

GLOBALER VERHAL- TENSKODEX VON PEPSICO



EINLEITUNG	3
Unsere Mission und Vision	4



MIT INTEGRITÄT HANDELN	5
Warum haben wir einen Verhaltenskodex?	6
Wer ist für unseren Kodex verantwortlich?	6
Was ist meine persönliche Verantwortung?	7
• Wie man mit Integrität handelt	7
• Mit gutem Beispiel vorangehen	8
Wie kann ich Rat einholen und Verstöße melden?	9
Speak Up-Hotline	10
Untersuchung von Fehlverhalten und Disziplinarmaßnahmen	11
Verbot von Vergeltungsmaßnahmen	11

AN UNSEREM ARBEITSPLATZ	12
Inklusion für Wachstum	13
Menschenrechte	14
Antidiskriminierung /Maßnahmen gegen Belästigung	15
Umwelt, Gesundheit und Sicherheit	16
Substanzmissbrauch	17
Gewaltprävention	17



AUF UNSEREN MÄRKTEN	18
Unsere Kunden	19
• Lebensmittelsicherheit und Produktqualität	19
• Verantwortungsbewusstes Marketing	20
Unsere Kunden	21
Unsere Lieferanten	21
Fairer Wettbewerb	22
Korruptionsbekämpfung	23
• Identifizierung von Amtsträgern	24
Geschäftsgeschenke	25
Geldwäschebekämpfung	26
Internationale Sanktionen und Handelskontrollen	26

IM GESCHÄFTSLEBEN	27
Führung genauer Geschäftsunterlagen	28
• Aufbewahrung von Aufzeichnungen	28
• Finanzielle Genauigkeit	29
• Finanzberichte und Wirtschaftsprüfungen	29
Datenschutz	30
Künstliche Intelligenz	31
Ordnungsgemäße Nutzung und Schutz der Unternehmensressourcen	32
• Sachanlagen und Finanzmittel	32
• Elektronische Vermögenswerte	33
• Geistiges Eigentum	34
• Schutz der Informationen von PepsiCo	35
• Verbot des Insiderhandels	36
Interessenkonflikte	37
Kommunikation mit der Öffentlichkeit	38
• Öffentliche Auftritte und Presseanfragen	38
• Soziale Medien	39



IN UNSERER WELT	40
PepsiCo Positiv (pep+)	41
Die PepsiCo Foundation	41
Ein guter Bürger sein	42
Politische Aktivitäten	42



RESSOURCEN	43
Abteilung für globale Compliance und Ethik von PepsiCo	43
Rechtsabteilung von PepsiCo	43

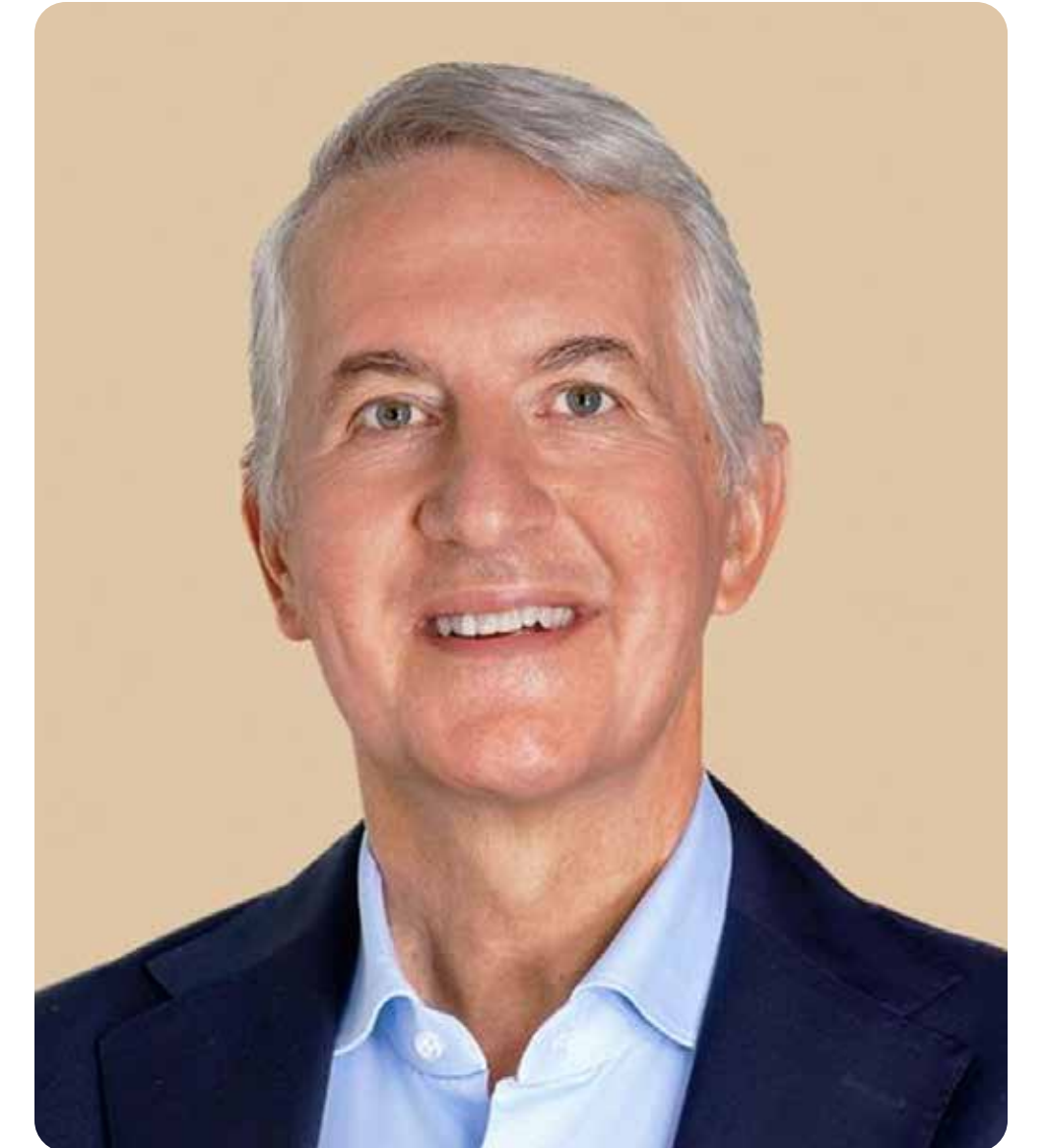


ONE PEPSICO WAY

Es ist mir eine Freude, Ihnen den globalen Verhaltenskodex von PepsiCo vorstellen zu dürfen. Unser Kodex legt fest, wie wir unsere Geschäfte auf die richtige Art und Weise führen – gestützt auf unsere starke ethische Kultur, die wir „One PepsiCo Way“ nennen. Zu den zentralen Verhaltensgrundsätzen des One PepsiCo Way gehört integeres Handeln bei allem, was wir tun. Denn Integrität ist eines der wertvollsten Güter von PepsiCo. Sie ist von entscheidender Bedeutung für die Wahrung unseres Ansehens bei unseren Interessengruppen, die Gewährleistung gleicher Beschäftigungschancen für alle, die Stärkung unseres Wettbewerbsvorteils und die Förderung langfristigen Wachstums.

Und während der Aufbau einer Kultur der Integrität und Ethik Jahre dauert, kann sie im Handumdrehen verloren gehen. Diese Kultur darf also keinesfalls als selbstverständlich betrachtet werden. Wir müssen Tag für Tag, Jahr für Jahr konsequent darin investieren. Deshalb muss sich jeder Mitarbeiter von PepsiCo an unseren globalen Verhaltenskodex halten. Auf diese Weise stärken wir nicht nur unsere ethische Kultur, sondern bauen auch das Vertrauen von Mitarbeitern, Kunden, Verbrauchern, Investoren und Gemeinden auf. Das hilft uns, auf jedem Markt, auf dem wir tätig sind, erfolgreich zu sein.

Vielen Dank für Ihr Engagement bei dieser wichtigen Aufgabe – ein Engagement, das dazu beitragen wird, dass PepsiCo auch in Zukunft zu den angesehensten, ethisch handelnden und erfolgreichsten Unternehmen der Welt zählt.



HOCHACHTUNGSVOLL,

RAMON LAGUARTA

CHAIRMAN AND CHIEF EXECUTIVE OFFICER



UNSERE MISSION UND VISION

Die Mission von PepsiCo ist ganz einfach: *Wir wollen mit jedem Schluck und jedem Bissen für mehr Freude sorgen* und dabei mehr Verbraucher, mehr Möglichkeiten und mehr Kontaktpunkte erreichen. Alle unsere Handlungen und Entscheidungen tragen dazu bei, unser Ziel zu verwirklichen: ein erstklassiges und angesehenes globales Lebensmittel- und Getränkeunternehmen zu sein.

Wir werden dieses Ziel erreichen, indem wir als „One PepsiCo“ zusammenarbeiten – verbunden durch eine Reihe von Werten, die unsere Unternehmenskultur prägen.

Wir nennen das den „One PepsiCo Way“.



Der „One PepsiCo Way“ ist unser Leitsatz, um gemeinsam schneller, stärker und besser zu werden. Wir arbeiten daran, unsere Leistung zu steigern, indem wir uns noch stärker auf das konzentrieren, was wirklich zählt.

- Wir werden noch **erfolgreicher**, wenn wir uns auf Kundenorientierung und Innovation konzentrieren, „Positive Choices“ kontinuierlich in unser Kernportfolio integrieren und neue Wachstumschancen nutzen.
- Wir werden noch **stärker**, wenn wir als „One PepsiCo“ auftreten und Systeme, Daten und Infrastruktur unternehmensweit integrieren, um den technologiegetriebenen Wandel voranzutreiben.
- Wir erreichen ein noch **besseres** Wachstum, wenn wir unsere „pep+“-Ziele weiter verfolgen und dabei die Art und Weise neu gestalten, wie wir unsere Zutaten gewinnen, unsere Produkte herstellen und transportieren, sie verkaufen und verpacken sowie unsere Mitarbeiter fördern.

ONE PEPSICO WAY



MIT INTEGRITÄT HANDELN

Warum haben wir einen Verhaltenskodex?

Wer ist für unseren Kodex verantwortlich?

Was ist meine persönliche Verantwortung?

- Wie man mit Integrität handelt
- Mit gutem Beispiel vorangehen

Wie kann ich Rat einholen und Verstöße melden?

Speak Up-Hotline

Untersuchung von Fehlverhalten und Disziplinarmaßnahmen

Verbot von Vergeltungsmaßnahmen

6

6

7

7

8

9

10

11

11

Bei PepsiCo sind wir davon überzeugt, dass integrires Handeln nicht nur richtig ist, sondern auch der richtige Weg, um unser Unternehmen zu stärken.

Unser globaler Verhaltenskodex bildet die Grundlage für unser Bekenntnis zu ethischer Exzellenz und enthält die Richtlinien und Leitlinien, die festlegen, wie wir unsere Geschäfte auf die richtige Art und Weise führen – den „One PepsiCo Way“.





WARUM HABEN WIR EINEN VERHALTENSKODEX?

Der globale Verhaltenskodex von PepsiCo ist die Grundlage für die Richtlinien, Standards und Verfahren, die unsere Geschäftstätigkeit weltweit regeln. Indem Sie sich an unseren Kodex halten und stets integer handeln, leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Förderung unserer Kultur ethischer Exzellenz.

Unser Kodex umreißt das Bekenntnis des Unternehmens zu ethischem Handeln in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit:



Respekt am
Arbeitsplatz



Vertrauen im
Marktumfeld



Fairness in unseren
Geschäfts-
beziehungen



Ehrlichkeit im
Geschäftsleben



Sinn in unserer
Welt

WER IST FÜR UNSEREN KODEX VERANTWORTLICH?

Unabhängig davon, welche Funktion Sie bei PepsiCo ausüben, sollten die Grundsätze unseres Verhaltenskodexes im Mittelpunkt jeder Ihrer geschäftlichen Entscheidungen stehen. Unser Kodex gilt für alle Mitarbeiter unseres Unternehmens, unabhängig vom Standort. Dazu zählen unsere Büros, Werke und Lager sowie die Vorstandsetage:

- **Alle Mitarbeiter von PepsiCo, einschließlich der Mitarbeiter der konsolidierten Tochtergesellschaften von PepsiCo.**
- **Mitglieder des Vorstandes von PepsiCo, sofern sie in ihrer Eigenschaft als Vorstandsmitglieder handeln.**

Der Vorstand unseres Unternehmens ist für die Verabschiedung unseres Kodex verantwortlich. Die Abteilung für globale Compliance und Ethik von PepsiCo ist für die Umsetzung, Überwachung und Durchsetzung dieser Richtlinien verantwortlich.

Jede Abweichung von unserem Kodex bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den Global Chief Compliance & Ethics Officer oder, unter bestimmten Umständen, durch den Vorstand oder einen Ausschuss desselben. Verzichte müssen entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen unverzüglich offengelegt werden.



Dieser Verhaltenskodex ist weder ein Vertrag noch eine Beschäftigungsgarantie für einen bestimmten Zeitraum und begründet auch keine spezifischen Arbeitnehmerrechte.



WAS IST MEINE PERSÖNLICHE VERANTWORTUNG?

Mit Integrität handeln und unseren Kodex befolgen

Unser Ruf, uns ethisch und verantwortungsbewusst zu verhalten, wird jeden Tag durch jede einzelne Entscheidung von jedem Einzelnen von uns gefestigt. Unser Kodex liefert Ihnen zusammen mit unseren Unternehmensrichtlinien die Informationen, die Sie benötigen, um Ihre Aufgaben ethisch einwandfrei zu erfüllen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich wie Verantwortliche zu verhalten und die Richtlinien, die für Ihre Arbeit und Ihre Entscheidungen gelten, zu kennen und einzuhalten.

Als weltweit tätiges Unternehmen verpflichtet sich PepsiCo zudem zur Einhaltung der Gesetze der Länder, in denen wir tätig sind. Die weltweiten Gesetze und Vorschriften sind komplex. Die Einhaltung unseres Kodex und unserer Richtlinien hilft Ihnen dabei, die geltenden lokalen Gesetze einzuhalten.

WIE MAN MIT INTEGRITÄT HANDELT

Beachten und befolgen Sie den Verhaltenskodex von PepsiCo.

Tun Sie stets das Richtige.

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und motivieren Sie andere, ihre Ziele zu erreichen.

Verhalten Sie sich transparent und authentisch.

Übernehmen Sie Verantwortung für Ihr Handeln.

Lassen Sie sich nicht zu unethischen Handlungen verleiten.

Bei PepsiCo sind wir stolz auf unsere Kompetenz, uns zu konzentrieren und Dinge zügig umzusetzen. Das Streben nach ehrgeizigen Geschäftszielen darf jedoch niemals dazu führen, dass ethische Aspekte bei der Entscheidungsfindung aus den Augen verloren werden. Mit Integrität zu handeln bedeutet, das Richtige zu tun, auch wenn niemand zusieht. Es ist leicht, sich von scheinbar kleinen ethischen Kompromissen verleiten zu lassen, die anderen wahrscheinlich nicht auffallen würden. Bei integerem Handeln geht es nicht nur darum, sich an die Regeln zu halten, sondern sich von den eigenen moralischen Grundsätzen leiten zu lassen.





MIT GUTEM BEISPIEL VORANGEHEN

Von allen Mitarbeitern wird zwar erwartet, dass sie sich stets rechtschaffen verhalten, doch tragen die Führungskräfte bei PepsiCo eine besondere Verantwortung: Sie müssen mit gutem Beispiel vorangehen und andere dabei unterstützen, die Grundsätze unseres Kodex auf allen Ebenen der Belegschaft umzusetzen.



Als Führungskraft oder Manager wird von Ihnen erwartet, dass Sie als positives Vorbild fungieren und andere dazu inspirieren, unseren Kodex zu befolgen, indem Sie:

- Integrität belohnen.
- eine ethische Entscheidungsfindung fördern.
- ein offenes Arbeitsumfeld schaffen, in dem jede Stimme Gehör findet.
- Vergeltungsmaßnahmen gegen diejenigen verhindern, die sich zu Wort melden.
- Hilfe in Anspruch nehmen, um auftretende Probleme zu lösen und gegebenenfalls zu eskalieren.

Was soll ich tun, wenn mein Vorgesetzter mich auffordert, etwas zu erledigen, von dem ich glaube, dass es gegen unseren Verhaltenskodex oder ein Gesetz verstößt?

Sprechen Sie Ihre Bedenken offen und ehrlich mit Ihrem Vorgesetzten an. Wenn Sie mit der Antwort Ihres Vorgesetzten nicht zufrieden sind oder sich unwohl dabei fühlen, mit Ihrem Vorgesetzten zu sprechen, wenden Sie sich bitte an eine der anderen unter „[Wie kann ich Rat einholen und Verstöße melden?](#)“ aufgeführten Anlaufstellen. Sie dürfen niemals wissentlich gegen unseren Kodex, eine Richtlinie oder ein Gesetz verstoßen, selbst wenn ein Vorgesetzter Sie dazu anweist oder wenn Sie es versäumt haben, um Rat zu bitten.



WIE KANN ICH RAT EINHOLEN UND VERSTÖSSE MELDEN?

Es liegt in Ihrer Verantwortung, Fragen zu stellen und Bedenken zu äußern, wenn Probleme im Zusammenhang mit der Einhaltung von Vorschriften auftreten. Unser Kodex kann nicht alle möglichen Situationen beleuchten, mit denen Sie in Ihrer täglichen Arbeit konfrontiert werden könnten. Sollten Sie in unserem Kodex keine Antwort finden oder Fragen zur Auslegung unseres Kodex haben, holen Sie bitte Rat ein. Ebenso sind Sie verpflichtet, jeden möglichen Verstoß gegen unseren Kodex, unsere Richtlinien oder das Gesetz zu melden, damit entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können. Ihnen stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, um Rat einzuholen oder etwas zu melden:

Ihr direkter Vorgesetzter, Ihr Vorgesetzter der nächsthöheren Ebene oder Ihr Personalverantwortlicher:

In den meisten Fällen sollte Ihr direkter Vorgesetzter Ihr erster Ansprechpartner sein. Sie sollten sich unverzüglich an Ihren Vorgesetzten wenden, um dringende Probleme zu melden. Dazu zählen beispielsweise Gewalt am Arbeitsplatz, Fragen zur Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter sowie Probleme hinsichtlich der Qualität oder Sicherheit von Lebensmitteln.

Ihr Vorgesetzter ist außerdem ein hervorragender Ansprechpartner für Ratschläge und Anliegen zu zahlreichen unternehmens- und auftragsbezogenen Richtlinien und Abläufen, Arbeitsaufgaben, Problemen mit Kollegen, Disziplinarstreitigkeiten, Vergütung, Aufstiegsmöglichkeiten und dem Arbeitsumfeld.

Abteilung für globale Compliance und Ethik oder die Rechtsabteilung von PepsiCo:

Bei Sachverhalten, die tatsächliche oder potenzielle Verstöße gegen den Kodex oder gegen gesetzliche Vorschriften betreffen, sollten Sie sich an die Abteilung für globale Compliance und Ethik oder an die Rechtsabteilung wenden. Beispiele für diese Sachverhalte sind unter anderem:

- Unregelmäßigkeiten oder Falschangaben im Finanz-, Rechnungslegungs- oder Prüfungsbereich.
- Betrug, Diebstahl, Bestechung oder andere korrupte Geschäftspraktiken.
- Verstöße gegen das Kartellrecht oder gegen die Vorschriften zum Insiderhandel.
- Verstöße gegen die Richtlinien zu Menschenrechten von PepsiCo.
- Rechtswidrige Diskriminierung oder Belästigung.
- Erhebliche Interessenkonflikte.
- Missbrauch vertraulicher Informationen oder von IT-Systemen sowie anderer Unternehmensressourcen.
- Kriminelle oder sonstige rechtswidrige Aktivitäten.

Woran erkenne ich, wann ich Rat einholen sollte?

Wenn sich etwas nicht richtig anfühlt, ist es wahrscheinlich das Falsche. Frage dich selbst:

- Bin ich sicher, dass dieses Vorgehen legal ist? Entspricht dies unserem Kodex und unseren Richtlinien?
- Schadet dies dem Ruf von PepsiCo oder führt dies dazu, dass unser Unternehmen an Glaubwürdigkeit verliert?
- Setzte ich andere Menschen einem Risiko aus?
- Handle ich aufrichtig und ehrlich?
- Handle ich als ein Verantwortlicher, damit die Handlung oder das Ergebnis weder auf mich noch auf PepsiCo ein schlechtes Licht wirft? Wie würde ich mich fühlen, wenn darüber in der Zeitung berichtet würde?

Wenn Sie sich bei der Beantwortung einer dieser Fragen unsicher sind, bitten Sie um Hilfe, um die richtige Entscheidung zu treffen.

Sie können sich per E-Mail an die Abteilung für globale Compliance und Ethik (PepsiCoComplianceandEthics@pepsico.com) oder an die lokale Rechtsabteilung von PepsiCo wenden.

Siehe unsere Eskalationsrichtlinie zum globalen Verhaltenskodex.



SPEAK UP-HOTLINE:

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Anlaufstellen können Sie sich mit Fragen, Bedenken oder mutmaßlichen Verstößen gegen die Compliance-Richtlinien an die Speak-Up-Hotline von PepsiCo wenden. Die Speak Up-Hotline ist eine rund um die Uhr erreichbare, gebührenfreie Ethik-Hotline. Sie steht allen Mitarbeitern, Verbrauchern, Lieferanten und anderen Dritten von PepsiCo zur Verfügung, um mutmaßliche Verstöße gegen unseren Kodex zu melden.

Die Speak Up-Hotline ist weltweit erreichbar:

- Im Internet unter www.PepsiCoSpeakUp.EthicsPoint.com.
- Telefonisch: In den USA und Kanada unter der Rufnummer 1-866-729-4888. Für alle anderen Länder finden Sie die gebührenfreien internationalen Rufnummern unter pepsicospeakup.ethicspoint.com.
- Durch Scannen des QR-Codes für eine für Mobilgeräte optimierte Darstellung.



Alle von Ihnen bereitgestellten Informationen, die PepsiCo bei der Untersuchung Ihrer Meldung unterstützen sollen, werden vertraulich behandelt, sofern keine anderweitige gesetzliche Verpflichtung oder ein dringender Bedarf für eine umfassende und faire Untersuchung besteht. Sie können anonym bleiben. Eine Angabe Ihrer Identität ist jedoch hilfreich für die Untersuchung Ihrer Anliegen.

Siehe unsere globale Speak Up-Richtlinie.



Was passiert, wenn ich mich an die Speak Up-Hotline wende?

Die Anrufe bei der Speak Up-Hotline werden von einem unabhängigen Dritten entgegengenommen, der über Fachkenntnisse im Umgang mit Hotline-Anrufen verfügt. Ein Experte für Befragungen wird Ihnen Fragen stellen und einen Bericht an die Abteilung für globale Compliance und Ethik zur vertraulichen Prüfung weiterleiten. Der Bericht wird umgehend geprüft und sofern erforderlich, werden Abhilfemaßnahmen ergriffen.



UNTERSUCHUNG VON FEHLVERHALTEN UND DISZIPLINARMASSNAHMEN

Alle gemeldeten Fälle mutmaßlicher Verstöße gegen den Kodex werden von den zuständigen Fachkräften der Abteilung für globale Compliance und Ethik geprüft. Der bzw. die Untersuchungsbeauftragten werden:

- Gehen Sie bei der Ermittlung des Sachverhalts anhand von Befragungen und/oder der Prüfung von Unterlagen objektiv vor.
- Nehmen Sie Kontakt zu den Mitarbeitern auf, die möglicherweise Kenntnis von dem bzw. den mutmaßlichen Vorfällen haben.
- bei Bedarf Korrektur- und/oder Disziplinarmaßnahmen empfehlen.

Sie müssen bei jeder Befragung oder Ermittlung uneingeschränkt kooperieren, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Als Mitarbeiter von PepsiCo sind Sie verpflichtet, unseren Verhaltenskodex einzuhalten. Das bedeutet, dass Sie sich bei der Ausübung Ihrer beruflichen Tätigkeiten im Namen des Unternehmens stets an unsere Richtlinien und die gesetzlichen Bestimmungen halten müssen. Ein Verstoß gegen unseren Kodex, unsere Richtlinien oder das Gesetz kann folgende Konsequenzen nach sich ziehen:

- Disziplinarmaßnahmen, die von zusätzlichen Schulungen und Coachings bis hin zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen, einschließlich der Kündigung des Arbeitsverhältnisses, reichen können.
- Zivil- und/oder strafrechtliche Sanktionen, die von einer staatlichen Behörde oder einem Gericht verhängt werden können.

VERBOT VON VERGELTUNGSMASSNAHMEN

PepsiCo verpflichtet sich zum Schutz der Rechte jener Personen oder Organisationen, die Missstände ansprechen und melden – sei es über einen der in unserem Kodex beschriebenen Meldewege oder gegenüber staatlichen Behörden. Unser Unternehmen duldet keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen oder Organisationen, die in gutem Glauben:

- einen tatsächlichen oder vermuteten Verstoß gegen unseren Kodex, unsere Richtlinien oder das Gesetz meldet und/oder einer anderen Person oder Organisation dabei hilft, einen solchen Verstoß zu melden.
- Fragen zu einer bestimmten Geschäftspraxis, Entscheidung oder Maßnahme stellt oder Rat einholt.
- an einer internen oder behördlichen Untersuchung hinsichtlich eines tatsächlichen oder vermuteten Verstoßes mitwirkt oder daran teilnimmt.



Siehe unsere globale Richtlinie zum Verbot von Vergeltungsmaßnahmen.



MIT INTEGRITÄT HANDELN

AN UNSEREM ARBEITSPLATZ

Inklusion für Wachstum

Menschenrechte

Antidiskriminierung/Maßnahmen gegen Belästigung

Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Substanzmissbrauch

Gewaltprävention

13

14

15

16

17

17

Von Ihnen wird erwartet, dass Sie die Bemühungen von PepsiCo unterstützen, allen Menschen gleiche Beschäftigungschancen zu bieten, eine von Inklusion geprägte Arbeitskultur zu pflegen sowie die Würde und die Menschenrechte aller Menschen zu achten.

Wir alle müssen unseren Beitrag dazu leisten, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich jeder für seine Leistungen geschätzt und respektiert fühlt und in dem niemand Einschüchterung oder Belästigung ausgesetzt ist.





INKLUSION FÜR WACHSTUM

Für PepsiCo war unsere internationale Belegschaft schon immer ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil. Unsere Mitarbeiter steuern vielfältige Erfahrungen, Gedanken und Ideen bei. Dadurch werden Innovationen vorangetrieben, wir können bessere und passendere Produkte anbieten und die unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse der Verbraucher in den verschiedenen Märkten besser verstehen.



Unsere Strategie der Inklusion für Wachstum stützt sich auf drei Säulen: **Menschen**, **Unternehmen** und **Gemeinschaft**.



DIE SÄULE „MENSCHEN“:

Unser Ziel ist es, auch in Zukunft Spitzenkräfte für unser Unternehmen zu gewinnen und zu halten. Wir wollen allen Mitarbeitern die Möglichkeit bieten, erfolgreich zu sein, und eine Kultur der Inklusion gewährleisten, in der herausragende Leistungen und Engagement den Erfolg vorantreiben.



DIE SÄULE „UNTERNEHMEN“:

Der Aufbau einer globalen Belegschaft und eines globalen Lieferanten-Ökosystems stärkt unsere Wettbewerbsfähigkeit, indem wir vielfältige Perspektiven für Innovationen nutzen, tiefere Einblicke in das Verbraucherverhalten auf Märkten weltweit gewinnen und in allen Bereichen Spitzenleistungen erbringen.



DIE SÄULE „GEMEINSCHAFT“:

Um unsere Effektivität zu steigern, wollen wir uns auf sinnvolle Partnerschaften konzentrieren. Diese sollen das Unternehmenswachstum und neue Chancen vorantreiben, das Vertrauen in unsere Marke stärken und unsere Akzeptanz bei Lieferanten, Kunden, Verbrauchern und lokalen Organisationen festigen.

PepsiCo war schon immer und wird auch in Zukunft ein Unternehmen sein, das davon lebt, die besten Talente zusammenzubringen, unsere Mitarbeiter in ihrer Entwicklung zu fördern und innovative Produkte und Dienstleistungen anzubieten, die den Bedürfnissen unserer Verbraucher, Kunden und Gemeinden gerecht werden. Dieses Erbe prägt unsere heutige Arbeitsweise.

[Siehe unsere Übersicht zum Thema Inklusion für Wachstum.](#)



MENSCHENRECHTE

PepsiCo ist sich der Wichtigkeit der Wahrung und Förderung der Menschenrechte bewusst. Wir verpflichten uns, die Rechte von Arbeitnehmern in unserem gesamten Unternehmen und in unserer Lieferkette zu achten. Unser Kodex und unsere Unternehmensrichtlinien tragen gemeinsam dazu bei, die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegten Grundsätze zu fördern.

Von Ihnen wird erwartet, dass Sie unser Engagement für die Umsetzung von Programmen und Richtlinien unterstützen, die:



ein Arbeitsumfeld fördern, das frei von Diskriminierung und Belästigung ist.



Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel verbieten.



faire und gerechte Löhne, Sozialleistungen und sonstige Beschäftigungsbedingungen im Einklang mit den lokalen Gesetzen gewährleisten.



humane und sichere Arbeitsbedingungen gewährleisten, einschließlich sicherer Wohnverhältnisse, sofern zutreffend.

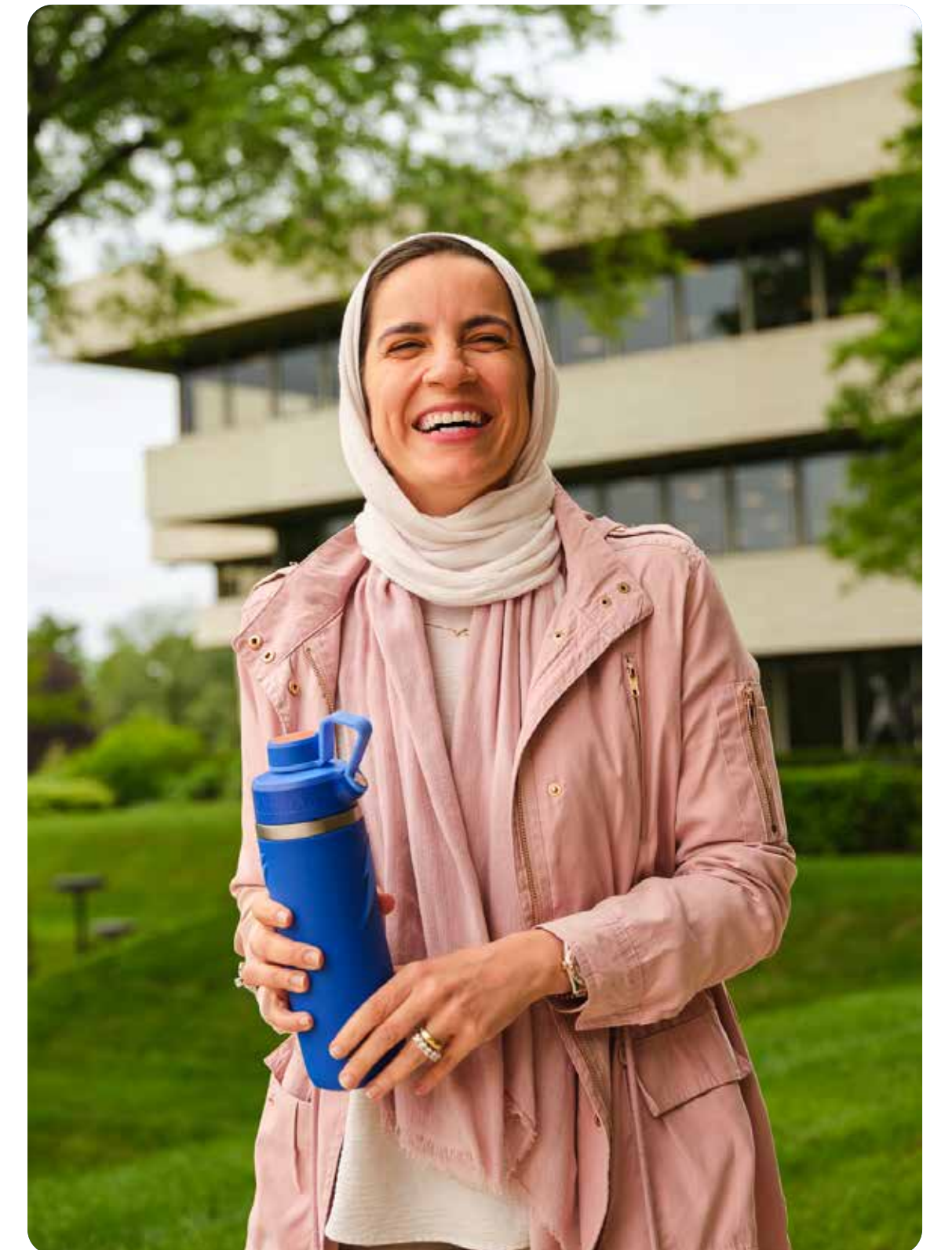


das Recht der Beschäftigten auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen achten.

Sie müssen als Verantwortlicher handeln, um dazu beizutragen, dass auch unsere Lieferanten diese Grundsätze einhalten. Mit unserer globalen Richtlinie zu den Menschenrechten, unserem globalen Verhaltenskodex für Lieferanten sowie unserem Programm zur Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte kommunizieren wir unsere Erwartungen und tragen dazu bei, potenzielle Menschenrechtsrisiken in unseren gesamten Geschäftsbereichen und entlang unserer Lieferkette anzugehen.

Sollten Sie den Verdacht haben, dass es in unseren direkten Geschäftsabläufen oder bei unseren Lieferanten zu einer Menschenrechtsverletzung gekommen ist, zögern Sie nicht, dies zu melden.

Erfahren Sie mehr über unser [Programm zur Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte](#) und lesen Sie unsere [globale Richtlinie zu den Menschenrechten](#) sowie unseren [globalen Verhaltenskodex für Lieferanten](#).





ANTIDISKRIMINIERUNG/MASSNAHMEN GEGEN BELÄSTIGUNG

Jeder von uns sollte die Möglichkeit haben, sein volles Potenzial zu entfalten und zum Erfolg von PepsiCo beizutragen. Es ist untersagt, Mitarbeiter oder Bewerber in Angelegenheiten wie der Personalbeschaffung, der Einstellung, der Schulung, der Beförderung, der Vergütung oder der sonstigen Beschäftigungsbedingungen zu diskriminieren oder ungerecht zu behandeln.

Von Ihnen wird erwartet, dass Sie Personalentscheidungen hinsichtlich Mitarbeiter und Bewerber auf Basis arbeitsbezogener Faktoren treffen, ohne dabei Rücksicht auf ethnische Herkunft, Hautfarbe, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentität, Geschlechtsausdruck, Transgenderstatus, Religion, Glaubensbekenntnis, nationale Herkunft, ethnische Zugehörigkeit, Staatsangehörigkeit, Abstammung, Behinderung, genetische Informationen, Militär- oder Veteranenstatus, Schwangerschaft, Familienstand oder sonstige nach geltendem Recht geschützte Merkmale zu nehmen. Die Ausrichtung von Personalentscheidungen an diesen persönlichen Merkmalen verstößt gegen unsere Richtlinien und ist in vielen Ländern gesetzlich verboten.

Unser Kodex verbietet jegliche Form von Belästigung am Arbeitsplatz und jedes andere beleidigende oder respektlose Verhalten. PepsiCo verpflichtet sich außerdem, alle nationalen und lokalen Gesetze, die Belästigungen verbieten, einzuhalten. Sie dürfen sich keinesfalls an Belästigungen am Arbeitsplatz beteiligen. Dazu zählen unerwünschte verbale, visuelle, körperliche oder sonstige Verhaltensweisen jeglicher Art, die bei anderen Unbehagen auslösen oder ein einschüchterndes, beleidigendes oder feindseliges Arbeitsumfeld schaffen.

Auch wenn die rechtliche Definition von Belästigung je nach Gesetzgebung variieren kann, betrachten wir die folgende, nicht abschließende Liste als inakzeptables Verhalten:

- Sexuelle Belästigung.
- Beleidigende Äußerungen, Witze oder herabwürdigende Kommentare.
- Beleidigungen aufgrund der ethnischen Zugehörigkeit, der Hautfarbe, des Geschlechts oder der Religion.
- Einschüchterndes oder bedrohliches Verhalten.



Denken Sie daran, dass Belästigung – sei sie sexueller oder anderer Art – davon abhängt, wie Sie sich verhalten und welche Auswirkungen Ihr Verhalten auf andere hat, unabhängig von Ihren Absichten. Sollten Sie oder eine andere Person Opfer von Diskriminierung oder Belästigung werden, sprechen Sie den Vorfall offen an und melden Sie ihn.

Siehe unsere globale Richtlinie zur Chancengleichheit am Arbeitsplatz und unsere globale Richtlinie zum Verbot von Belästigung.

Was ist sexuelle Belästigung?

Sexuelle Belästigung kann sich in verbalen, visuellen oder körperlichen Handlungen sexueller Natur äußern, die unerwünscht sind und von einer vernünftigen Person als beleidigend empfunden werden würden. Dies kann viele Formen annehmen, darunter:

- Sexuelle Annäherungsversuche, Aufforderungen zu sexuellen Gefälligkeiten oder unerwünschte Einladungen zu Verabredungen.
- Witze, Bilder, Texte oder E-Mail-Nachrichten mit sexuellem Inhalt.
- Explizite oder herabwürdigende Bemerkungen zum Aussehen.
- Darstellung sexuell anzüglicher Bilder oder Pornografie.



UMWELT, GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

PepsiCo setzt sich für den Schutz der Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter, Besucher, Auftragnehmer, Verbraucher sowie der Gemeinden ein, in denen wir tätig sind. Wir alle sind dafür verantwortlich, die geltenden Richtlinien, Verfahren und Vorschriften in den Bereichen Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (EHS) einzuhalten – egal, ob wir in unseren Betriebseinrichtungen, auf dem Markt oder mobil tätig sind.

Um ein sicheres und verantwortungsbewusstes Arbeitsumfeld zu gewährleisten, muss jeder von uns die **Einstellung „Mut zur Fürsorge“** zeigen: Wir müssen uns zu Wort melden, aufeinander achten und Maßnahmen ergreifen, wenn etwas nicht in Ordnung zu sein scheint. Es wird erwartet, dass Sie Bedenken unverzüglich und verantwortungsbewusst äußern, sobald Ihnen Situationen bekannt werden, die ein Risiko darstellen könnten. Dies gilt unter anderem für die folgenden Fälle:

- Sie werden mit einer Aufgabe beauftragt, die Ihrer Meinung nach unsicher ist oder Menschen oder die Umwelt schädigen könnte.
- Ihnen wird eine Arbeit übertragen, für die Sie nicht ausreichend geschult sind und die zu Verletzungen oder Umweltschäden führen kann.
- Sie beobachten, wie jemand Arbeiten auf unsichere Weise oder ohne entsprechende Schulung ausführt.
- Ein Fahrzeug, ein Werkzeug oder ein Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß und kann ein Sicherheitsrisiko darstellen.
- Ihnen fallen Sicherheitsrisiken oder potenzielle Gefahren für Menschen oder die Umwelt auf.
- Ihnen fallen unrichtige oder irreführende Informationen auf, die an Dritte, insbesondere an Aufsichtsbehörden, weitergegeben werden.
- Den zuvor gemeldeten Sicherheits- oder Umweltbedenken wurde nicht angemessen nachgegangen.



Die Verantwortung für EHS liegt bei jedem Einzelnen. Mut zur Fürsorge bedeutet, persönliche Verantwortung für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz zu übernehmen. Dazu gehört, sich gegenseitig zu schützen und sicherzustellen, dass Arbeiten sicher und mit minimalen Auswirkungen auf die Umwelt ausgeführt werden – unabhängig von Funktion, Standort oder Umständen.

Siehe unsere Richtlinie zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit.



SUBSTANZMISSBRAUCH

Wenn Sie unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol arbeiten, sind Sie und andere einem inakzeptablen Sicherheitsrisiko ausgesetzt. Bei Drogen kann es sich um illegale Drogen, kontrollierte Substanzen oder bestimmte legale Substanzen sowie um missbräuchlich eingenommene verschreibungspflichtige Medikamente handeln. Von Ihnen wird erwartet, dass Sie Ihre beruflichen Aufgaben ohne den Einfluss von Substanzen ausführen, die Ihre Arbeitsleistung beeinträchtigen könnten.

Sollten Sie drogen- oder alkoholabhängig sein oder ein Problem mit Substanzmissbrauch haben, werden Sie dazu ermutigt, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Personalverantwortlichen, um sich über die in Ihrer Region verfügbaren Hilfsprogramme zu informieren oder detaillierte Richtlinien einzusehen.

Welches Verhalten ist gemäß unserem Verhaltenskodex verboten?

- Das Arbeiten unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen auf dem Gelände von PepsiCo oder außerhalb davon, einschließlich im Homeoffice über Videokonferenzplattformen (z. B. Microsoft Teams, Zoom).
- Der Besitz, der Verkauf, der Konsum, die Weitergabe oder die anderweitige Verteilung illegaler Drogen oder kontrollierter Substanzen während der Arbeit oder auf dem Betriebsgelände.
- Arbeiten unter dem Einfluss einer legalen Droge, eines verschreibungspflichtigen Medikaments oder eines rezeptfreien Arzneimittels.



GEWALTPRÄVENTION

PepsiCo verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Gewalt am Arbeitsplatz. Sie dürfen keine Handlungen vornehmen, durch die sich eine andere Person bedroht oder unsicher fühlen könnte. Dazu zählen verbale Angriffe, Drohungen und jegliche Äußerungen von Feindseligkeit, Einschüchterung, Aggression oder Schikane.

Unser Unternehmen verbietet das Mitführen von Waffen am Arbeitsplatz. Dieses Verbot gilt sowohl für Firmenparkplätze als auch für unsere Einrichtungen, soweit dies nach den jeweils geltenden lokalen Rechtsvorschriften zulässig ist.

Unsere Null-Toleranz-Richtlinie bezüglich Gewalt am Arbeitsplatz gilt für alle unsere Mitarbeiter sowie für Dritte, einschließlich Besucher, auf dem Firmengelände. Sie gilt ebenso für das Verhalten unserer Mitarbeiter, Kunden, Anbieter, Lieferanten und Zeitarbeitskräfte, die weltweit außerhalb unseres Firmengeländes für PepsiCo tätig sind. Zu Gewalt am Arbeitsplatz zählen auch alle gewalttätigen Handlungen Dritter gegenüber einem Mitarbeiter von PepsiCo, der im Auftrag des Unternehmens geschäftlich tätig ist.

Sie sind verpflichtet, ungewöhnliches oder besorgniserregendes Verhalten, Drohungen sowie potenzielle Gewalt unverzüglich der Standortleitung zu melden.

Siehe unsere globale Richtlinie zum Thema Gewalt am Arbeitsplatz.



MIT INTEGRITÄT HANDELN

AUF UNSEREN MÄRKTEN

Unsere Kunden

- Lebensmittelsicherheit und Produktqualität
- Verantwortungsbewusstes Marketing

Unsere Kunden

Unsere Lieferanten

Fairer Wettbewerb

Korruptionsbekämpfung

- Identifizierung von Amtsträgern

Geschäftsgeschenke

Geldwäschebekämpfung

Internationale Sanktionen und Handelskontrollen

19

19

20

21

21

22

23

24

25

26

26

Der Aufbau von Vertrauen gegenüber unseren Partnern ist entscheidend, um PepsiCo zu einem agileren, stärkeren und besseren Unternehmen zu machen. Dazu zählen unsere Verbraucher, die unsere Produkte kaufen, unsere Kunden, die unsere Produkte weiterverkaufen, unsere Wettbewerber und unsere Lieferanten.

Wir müssen unsere Partner stets fair, ehrlich und respektvoll behandeln und dabei alle geltenden Gesetze einhalten, ganz gleich, wo wir geschäftlich tätig sind.





UNSERE KUNDEN

Die Produkte von PepsiCo werden täglich mehr als eine Milliarde Mal von Verbrauchern in über 200 Ländern und Regionen weltweit konsumiert. Das Vertrauen unserer Verbraucher in unser Unternehmen und unsere Produkte ist entscheidend für die Verwirklichung unserer Vision, weltweit führenden Anbieter von Convenience Food und Getränken zu werden, indem wir PepsiCo Positive (pep+) erfolgreich umsetzen.

Unabhängig davon, welche Tätigkeit Sie ausüben: Jeder Mitarbeiter steht in irgendeiner Weise mit dem Verbraucher in Kontakt. Sie müssen kundenorientiert handeln und stets verantwortungsbewusst vorgehen, um höchste Produktqualität zu gewährleisten und unsere Produkte nachhaltig zu vermarkten.

LEBENSMITTELSICHERHEIT UND PRODUKTQUALITÄT

Entscheidend für das Ziel von PepsiCo, *mit jedem Schluck und jedem Bissen für mehr Freude zu sorgen*, ist unser Engagement für die Herstellung hochwertiger Produkte über alle unsere Marken hinweg. Unsere Verbraucher schätzen unsere Produkte als Teil ihres Alltags und teilen sie mit ihren Liebsten.

Wir gewinnen das Vertrauen der Verbraucher indem wir Produkte erforschen, entwickeln und herstellen, auf die wir wirklich stolz sind – und zwar auf ethisch einwandfreie Weise. Wir garantieren Qualität entlang der gesamten Lieferkette: vom Einkauf der Zutaten bis hin zum fertigen Produkt, das unsere Verbraucher erreicht.

Wenn Sie in irgendeiner Weise an der Entwicklung, Herstellung, Handhabung oder Lagerung unserer Produkte beteiligt sind, müssen Sie:

- die für die an Ihrem Standort hergestellten Produkte geltenden Standards, Richtlinien und Verfahren zur Lebensmittelsicherheit und Produktqualität kennen.
- die guten Herstellungspraktiken und die Prüfprotokolle einhalten.
- alle geltenden Gesetze und Vorschriften zur Lebensmittelsicherheit einhalten.

Sollten Sie etwas beobachten oder vermuten, was die Produktsicherheit oder -qualität beeinträchtigen könnte, melden Sie dies umgehend.

Siehe unsere globale Richtlinie zur Lebensmittelsicherheit.





VERANTWORTUNGSBEWUSSTES MARKETING

Als weltweit aktives Unternehmen der Lebensmittel- und Getränkeindustrie tragen wir eine große Verantwortung dafür, unsere Produkte gegenüber allen Verbrauchern korrekt und transparent zu vermarkten. Von Ihnen wird erwartet, dass Sie unsere Produkte stets wahrheitsgemäß, verantwortungsbewusst und unter Einhaltung aller in den Ländern, in denen wir tätig sind, geltenden Gesetze und Vorschriften präsentieren.



Wenn Sie in irgendeiner Weise an der Entwicklung, Herstellung, Handhabung oder Lagerung unserer Produkte beteiligt sind, dürfen Sie unter keinen Umständen:

- die Eigenschaften unserer Produkte oder Verpackungen übertreiben oder falsch darstellen.
- irreführende oder unwahre Angaben in Werbematerialien oder auf Etiketten machen.
- Behauptungen aufstellen, insbesondere zu gesundheitlichen Auswirkungen, zur Nachhaltigkeit oder zu unseren Produkten oder deren Inhaltsstoffen, die nicht angemessen belegt und rechtlich geprüft sind.

Achten Sie unbedingt darauf, alle lokalen Prüf- und Genehmigungsverfahren für an Verbraucher gerichtete Inhalte einzuhalten. Bei der Gestaltung von Werbung sowie der Bewertung von Programmen, die sich an Kinder unter 13 Jahren richten, ist besondere Sorgfalt geboten.

[Siehe unsere Richtlinien zur verantwortungsvollen Werbung gegenüber Kindern.](#)



UNSERE KUNDEN

Eine erfolgreiche Partnerschaft mit unseren Kunden ist entscheidend, um unsere Produkte zu den Verbrauchern zu bringen. Dementsprechend müssen Sie unsere Kunden ethisch und fair behandeln. Verdienen Sie sich deren Vertrauen durch unsere hochwertigen Produkte, unseren Kundenservice und unsere wettbewerbsfähigen Preise. Beteiligen Sie sich dabei aber keinesfalls an unlauteren oder irreführenden Geschäftspraktiken.

Die Verträge mit unseren Kunden müssen stets die Bedeutung und den Wert widerspiegeln, die wir ihrer Geschäftsbeziehung beimessen. Verträge über Kundengeschäfte und Handelsausgaben sollten schriftlich abgeschlossen werden und unseren Richtlinien sowie den geltenden lokalen Gesetzen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie auf [Seite 29: Finanzielle Genauigkeit](#).

UNSERE LIEFERANTEN

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie dieselben ethischen Standards einhalten, an die wir uns selbst halten. Daher erwarten wir von allen Lieferanten, dass sie unseren globalen Verhaltenskodex für Lieferanten einhalten, was eine Voraussetzung für jegliche Geschäftsbeziehung mit uns ist. Zu unseren Lieferanten zählen alle Drittanbieter, Berater, Auftragnehmer und Dienstleister sowie Lieferanten von Rohstoffen, Zutaten oder Verpackungskomponenten.

Wenn Sie an der Auswahl eines Lieferanten beteiligt sind, sollten Sie als Verantwortlicher auftreten und Ihre Entscheidung auf Basis von Leistung, Servicequalität und Ruf treffen. Bei der Auswahl und Bindung von Lieferanten müssen Sie die geltenden Richtlinien sowie die ethischen Geschäftsgrundsätze beachten.

Sie müssen:

- unsere geltenden Verfahren für Ausschreibungen, Verhandlungen und Vertragsabschlüsse befolgen.
- Führen Sie bei Bedarf eine angemessene Due-Diligence-Prüfung im Rahmen des Due-Diligence-Programms für Dritte (TPDD) von PepsiCo durch. [Siehe Seite 24](#).
- Tragen Sie dazu bei, dass der Lieferant unseren globalen Verhaltenskodex für Lieferanten befolgt.
- Um potenzielle oder tatsächliche Interessenkonflikte mit Lieferanten zu vermeiden, sollten Sie niemals unrechtmäßige Anreize, wie beispielsweise „Provisionen“, anbieten.



Was ist Bestechung?

Bestechung ist eine Form der Korruption. Dabei vereinbaren zwei Parteien, dass ein Teil des Umsatzes oder des Gewinns unrechtmäßig an eine der Parteien (oder eine von dieser benannte Person) weitergegeben wird. Dies kann in Form eines Rabatts oder auf andere Weise erfolgen. Im Gegenzug wird das Geschäft abgeschlossen.

Siehe unseren [globalen Verhaltenskodex für Lieferanten](#) und unsere globale Richtlinie zu Interessenkonflikten.



FAIRER WETTBEWERB

PepsiCo betreibt einen fairen Wettbewerb. Wir verfolgen das Ziel, unsere Wettbewerber sowohl in rechtlicher als auch in ethischer Hinsicht zu übertreffen. Sie sollten sich zu den Produkten oder Dienstleistungen von Wettbewerbern stets sachlich und wahrheitsgemäß äußern, nur rechtmäßige Mittel zur Beschaffung von Wettbewerbsinformationen nutzen und die Kartell- und Wettbewerbsgesetze jederzeit einhalten.

Sie dürfen keinesfalls Vereinbarungen oder Absprachen mit Wettbewerbern von PepsiCo treffen (sei es formell oder informell, schriftlich oder mündlich), die sich auf die folgenden Themen beziehen:

- Festlegung von Preisen oder sonstigen Verkaufsbedingungen.
- Abstimmung von Angeboten oder Aufteilung von Kunden, Vertriebsgebieten oder Produktlinien.
- Ausübung anderer Tätigkeiten, die gegen geltendes Recht verstoßen.

Sie sollten solche Themen niemals mit einem Wettbewerber besprechen, auch nicht in einer formlosen Umgebung wie einer Messe oder einer Kundenveranstaltung.

Sie müssen Handlungen unterlassen, die auch nur den Anschein eines Verstoßes gegen das Kartell- oder Wettbewerbsrecht erwecken könnten. So sollten alle schriftlichen Mitteilungen, die sich auf unser Unternehmen oder unsere Wettbewerber beziehen, einen angemessenen Ton haben. Sie dürfen keine Formulierungen enthalten, die als Aufforderung zu wettbewerbswidrigem Verhalten oder als Herabwürdigung Dritter ausgelegt werden könnten.

Verstöße gegen das Kartell- oder Wettbewerbsrecht können für unser Unternehmen schwerwiegende rechtliche Sanktionen nach sich ziehen und strafrechtliche Konsequenzen für die beteiligten Personen haben. Das Wettbewerbsrecht ist komplex und variiert von Land zu Land. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre lokale Rechtsabteilung und beachten Sie die Richtlinien Ihrer Region oder Ihres Landes. Wenn Sie den Verdacht haben, dass ein Verstoß gegen das Kartellrecht vorliegt, melden Sie dies bitte.

Siehe unsere globale Richtlinie zu Kartellrecht und fairem Wettbewerb sowie unseren [globalen Verhaltenskodex für Lieferanten](#).

Halten Sie sich an die Regeln

Sie dürfen unsere Unternehmensgröße und Marktposition gegenüber Wettbewerbern, Lieferanten oder Kunden niemals in unlauterer Weise ausnutzen. Grundsätzlich ist es zwar angemessen, unsere Marktposition zu nutzen, doch können unangemessene Forderungen hinsichtlich Preis, Geschäftsbedingungen und Konditionen gegenüber unseren Geschäftspartnern rechtswidrig sein.





KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

PepsiCo verbietet jegliche Form von Korruption in unseren Geschäftsbeziehungen. Durch verantwortungsbewusstes Handeln tragen Sie dazu bei, unseren Ruf als Unternehmen zu festigen, welches sich durch Integrität und faire Geschäftsbeziehungen auszeichnet. Wie in unserem Kodex und unserer globalen Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung beschrieben, sind Sie dafür verantwortlich, die verschiedenen Formen der Korruption zu erkennen und zu vermeiden.

Ganz gleich, wo auf der Welt Sie arbeiten – es gibt ein Gesetz zur Bekämpfung von Bestechung, das für Sie gilt. Sie dürfen niemals, weder direkt noch indirekt über einen Dritten, etwas von Wert anbieten, um auf unzulässige Weise Aufträge zu erlangen oder zu sichern, geschäftliche Entscheidungen zu beeinflussen oder sich einen unlauteren geschäftlichen Vorteil zu verschaffen.

Als etwas von Wert gelten nicht nur Bargeld, sondern auch Geschenke, Bewirtschaftungsleistungen (wie Reisen, Mahlzeiten und Unterhaltung), Spenden und Sponsoring sowie alles andere, was für den Empfänger von Nutzen sein könnte. Auch die Gewährung von Schmierzahlungen an Amtsträger ist untersagt.

Siehe unsere [globale Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung \(ABAC-Richtlinie\)](#) und das [Formular zur Vorabgenehmigung gemäß der ABAC-Richtlinie für Geschenke an Amtsträger, Bewirtungen, Reise- und Spesen, Sponsoring und Spenden](#) finden Sie [hier](#).

Was ist eine „Schmierzahlung“?

Eine Schmierzahlung ist eine nicht rechtmäßige Zahlung an einen Amtsträger, um nicht im Ermessensspielraum liegende Maßnahmen oder Dienstleistungen zu beschleunigen. Dies kann beispielsweise die Gewährung von Polizeischutz oder Postdienstleistungen, die Bearbeitung von Visums-, Genehmigungs- oder Lizenzanträgen oder die Bereitstellung von Versorgungsleistungen wie Telefon-, Wasser- und Stromversorgung umfassen. Diese Zahlungen sind bei PepsiCo verboten, auch wenn sie nach lokalem Recht zulässig sind.

Bis auf einige eng gefasste Ausnahmen, die in der globalen Richtlinie zur Einhaltung der Anti-Korruptionsvorschriften aufgeführt sind, müssen Sie eine vorherige Genehmigung einholen, bevor Sie Ausgaben im Zusammenhang mit Amtsträgern tätigen (Geschenke, Reisen, Bewirtung, Unterbringung usw.). Nach Erteilung der Vorabgenehmigung müssen alle derartigen Zahlungen und sonstigen Wertleistungen an Amtsträger, sowohl direkt als auch indirekt über einen Dritten, in unseren Büchern und Aufzeichnungen genau und transparent erfasst werden.

Bei Fragen oder bei Unsicherheiten hinsichtlich der angemessenen Vorgehensweise steht Ihnen Ihr lokaler Compliance- und Ethikbeauftragter oder Ihre lokale Rechtsabteilung zur Verfügung. Sollten Sie den Verdacht haben, dass es zu einem Bestechungsversuch gekommen ist, oder sollten Sie eine Aufforderung zur Zahlung eines Bestechungsgeldes erhalten haben, oder wurde tatsächlich ein Bestechungsgeld gezahlt, so ist dies unverzüglich und direkt an die lokale Rechtsabteilung oder den Compliance- und Ethikbeauftragte zu melden. Alternativ können Sie auch die Speak Up-Hotline nutzen.





IDENTIFIZIERUNG VON AMTSTRÄGERN

Zu den Amtsträgern zählen alle Beamten, Angestellten oder Personen, die im Auftrag folgender Stellen handeln:

Eine Regierung oder eine ihrer Ministerien oder Behörden; zum Beispiel:

- Minister und ihre Mitarbeiter.
- Beamte, darunter Polizeibeamte, Zollbeamte und Verwaltungsangestellte.
- Bauaufsichtsbeamte und sonstige Sicherheitsinspektoren.
- Angehörige der Streitkräfte.
- Mitarbeiter von Aufsichtsbehörden, darunter Umwelt-, Steuer- und Zulassungsbehörden.

Eine internationale öffentliche Organisation; zum Beispiel:

- Weltgesundheitsorganisation.
- Weltbank.
- Weltzollorganisation.
- Internationale Arbeitsorganisation.
- Internationale Hilfsorganisationen wie UNICEF.

Eine staatlich kontrollierte oder staatliche Einrichtung; zum Beispiel:

- Eine staatliche Universität, ein staatliches Labor oder ein staatliches Krankenhaus.
- Ein staatlicher Fernsehsender.
- Staatlich kontrollierte Wirtschaftsunternehmen wie Fluggesellschaften und Rüstungsunternehmen.
- Versorgungsunternehmen (Strom, Öl, Gas).

Ein Parteifunktionär oder ein politischer Kandidat; zum Beispiel:

- Gewählte Amtsträger auf allen Regierungsebenen (auf nationaler, Landes- und kommunaler Ebene).
- Bürgermeister, Beigeordnete, Mitglieder der Gemeindevertretung.
- Selbst Kandidaten, die noch nie ein politisches Amt bekleidet haben.

Ehepartner oder unmittelbare Familienangehörige einer der oben genannten Personen.

Mitglieder königlicher Familien.



Due-Diligence-Prüfung Dritter

PepsiCo verfügt über ein risikobasiertes Programm zur Korruptionsbekämpfung bei Dritten, das als TPDD-Programm bekannt ist. Das TPDD gilt für bestimmte wichtige Beziehungen zu Dritten sowie für Dritte, die im Namen von PepsiCo mit Amtsträgern zusammenarbeiten und die Dienstleistungen in allen Ländern der Region „Latin America Foods“ sowie in den meisten Ländern der Regionen „EMEA“, „Asia Pacific Foods“ und „International Beverages Franchise“ erbringen, dort ansässig sind oder dort ihren Hauptsitz haben.

Sollte ein Dritter in den Geltungsbereich des TPDD fallen, müssen Sie bei der Einrichtung des Lieferanten oder Kunden Belege vorlegen, aus denen der erfolgreiche Abschluss des TPDD hervorgeht.

Einen Überblick über Ihre Verpflichtungen gemäß dem TPDD erhalten Sie hier in der Übersicht über den TPDD-Prozess und der TPDD-Anwendungsmatrix.

Sie können das TPDD-Verfahren einleiten, indem Sie ein **TPDD-Profilformular** ausfüllen.



GESCHÄFTSGESCHENKE

Zu den Geschäftsgeschenken zählen alle Gegenstände von Wert, die im Namen eines Unternehmens überreicht werden oder die ein Mitarbeiter von einem Geschäftspartner des Unternehmens erhält, um das Ansehen zu stärken oder Geschäftsbeziehungen zu fördern, ohne dass dafür eine Gegenleistung erwartet wird. Der Austausch von Geschäftsgeschenken mit Kunden oder Lieferanten muss sorgfältig abgewogen werden, um jegliche Form der unzulässigen Beeinflussung geschäftlicher Entscheidungen oder den Versuch der Erlangung eines ungerechtfertigten Vorteils zu vermeiden.

Vor der Übergabe eines Geschenks muss unbedingt sichergestellt werden, dass es nicht dazu bestimmt ist, eine geschäftliche Entscheidung zu beeinflussen, dass kein Risiko eines Reputationsschadens besteht und dass es gemäß unseren Richtlinien sowie den Richtlinien des Schenkenden bzw. des Beschenkten zulässig ist. Darüber hinaus müssen folgende Anforderungen erfüllt werden:

- Sie dürfen keine Geschenke überreichen oder annehmen, wenn Sie in der Beschaffung tätig sind oder in einer anderen Funktion oder einem anderen Geschäftsbereich arbeiten, in dem der Austausch von Geschäftsgeschenken untersagt ist.
- Sie dürfen Geschenke nur dann überreichen oder annehmen, wenn diese beruflich angemessen sind (kein Bargeld und keine Geschenkkarten) und nur gelegentlich vorkommt.
- Um den Anschein einer unzulässigen Beeinflussung zu vermeiden, dürfen während oder kurz vor Ausschreibungen oder Vertragsverlängerungen keine Geschenke jeglichen Werts überreicht oder angenommen werden.
- Wenn Sie ein Geschenk **überreichen**, muss dies von Ihrem Vorgesetzten genehmigt werden.
- Wenn Sie ein Geschenk **erhalten**, das gegen diese Richtlinie verstößt, müssen Sie das Geschenk zurückgeben, es sei denn, dies wäre unzumutbar oder würde den Empfänger kränken. Es ist ratsam, den Schenkenden zudem über die Vorschriften von PepsiCo bezüglich Geschäftsgeschenken zu informieren.

Je nachdem, ob es sich bei dem Schenkenden oder dem Beschenkten um einen Lieferanten, einen potenziellen Lieferanten, einen Kunden, einen Abfüller oder einen anderen Geschäftspartner handelt, gelten zusätzliche Einschränkungen. Die spezifischen Anforderungen finden Sie in unseren globalen Richtlinien für Geschäftsgeschenke.

Siehe unsere [globale Richtlinie für Geschäftsgeschenke](#) und unsere [globale Richtlinie zur Einhaltung der Anti-Korruptionsvorschriften](#).



Geschenke an Amtsträger.

Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass bereits die Übergabe oder das Anbieten selbst eines einfachen Geschenks oder einer Mahlzeit an einen Amtsträger als rechtswidrig angesehen werden kann. Wie oben beschrieben, ist vor der Übergabe oder dem Anbieten eines Geschenks an einen Amtsträger eine vorherige schriftliche Genehmigung erforderlich. Diese Genehmigung muss durch Ihren lokalen Compliance- und Ethikbeauftragten oder die lokale Rechtsabteilung erteilt werden, indem Sie unser [hier](#) verfügbares Formular zur Vorabgenehmigung verwenden. Dies gilt selbst dann, wenn der betreffende Amtsträger für einen Kunden oder Lieferanten von PepsiCo tätig ist.



GELDWÄSCHEBEKÄMPFUNG

Es ist unerlässlich, sich vor illegalen Finanztransaktionen von Kunden oder Lieferanten zum Zwecke der Geldwäsche zu schützen. Geldwäsche bezeichnet die Praxis, Erlöse aus illegalen Aktivitäten zu verschleiern oder die Herkunft dieser Gelder als legitim erscheinen zu lassen. Handeln Sie wie ein Verantwortlicher und achten Sie auf „Warnsignale“, wie beispielsweise die Aufforderung eines potenziellen Kunden oder Lieferanten, Zahlungen in bar oder über ein nicht geschäftliches Konto zu leisten, oder andere ungewöhnliche Zahlungsbedingungen.

INTERNATIONALE SANKTIONEN UND HANDELSKONTROLLEN

Als weltweit tätiges Unternehmen unterliegt PepsiCo zahlreichen internationalen Handelsgesetzen. Sollten Sie im Auftrag unseres Unternehmens oder unserer Kunden am grenzüberschreitenden Transfer von Waren oder Dienstleistungen beteiligt sein, sind Sie verpflichtet, alle geltenden Gesetze und Unternehmensrichtlinien hinsichtlich internationaler Handelsbeschränkungen einzuhalten. Dies gilt unabhängig davon, an welchem Standort Sie sich befinden. Sollte das US-Recht im Widerspruch zu einem lokalen Handelsgesetz stehen, kann das US-Recht Anwendung finden. Wenden Sie sich zu diesem Thema stets an die Rechtsabteilung, um eine fundierte Beratung zu erhalten.



Unsere Geschäftsvorgänge unterliegen verschiedenen weltweiten Handelskontrollen und Sanktionsbeschränkungen, darunter:

- Von Regierungen verhängte Exportkontrollen, Handelsbeschränkungen, Handelsembargos, gesetzliche Wirtschaftssanktionen und Boykotte.
- Anti-Boykott-Gesetze, die es Unternehmen untersagen, sich an einem internationalen Boykott zu beteiligen, der nicht von der US-Regierung genehmigt oder sanktioniert wurde.
- Sanktionen verschiedener Regierungen weltweit, die Geschäfte mit bestimmten Ländern, Organisationen oder Personen einschränken. PepsiCo mindert das Sanktionsrisiko durch ein umfassendes globales Überprüfungsverfahren, das darauf abzielt, jegliche Geschäftsbeziehungen von PepsiCo mit sanktionierten Unternehmen an jeder Stelle der Lieferkette zu verhindern.



MIT INTEGRITÄT HANDELN

IM GESCHÄFTSLEBEN

Führung genauer Geschäftsunterlagen

- Aufbewahrung von Aufzeichnungen
- Finanzielle Genauigkeit
- Finanzberichte und Wirtschaftsprüfungen

Datenschutz

Künstliche Intelligenz

Ordnungsgemäße Nutzung und Schutz der Unternehmensressourcen

- Sachanlagen und Finanzmittel
- Elektronische Vermögenswerte
- Geistiges Eigentum
- Schutz der Informationen von PepsiCo
- Verbot des Insiderhandels

Interessenkonflikte

Kommunikation mit der Öffentlichkeit

- Öffentliche Auftritte und Presseanfragen
- Soziale Medien

Gemäß unserem Verhaltenskodex sind Sie verpflichtet, bei allen geschäftlichen Aktivitäten ehrlich zu handeln und dabei stets die Interessen des Unternehmens an erste Stelle zu setzen. Sie müssen bei der Finanzbuchhaltung verantwortungsbewusst handeln und als Verantwortlicher agieren, um das Unternehmensvermögen zu schützen.

Sie sollten nur dann im Namen von PepsiCo sprechen, wenn Sie dazu befugt sind, und sich stets an unsere Richtlinien halten, wenn Sie unser Unternehmen vertreten.

28

28

29

29

30

31

32

32

33

34

35

36

37

38

38

39





FÜHRUNG GENAUER GESCHÄFTSUNTERLAGEN AUFBEWAHRUNG VON AUFZEICHNUNGEN

Ein Unternehmen der Größenordnung von PepsiCo erzeugt täglich eine große Menge an Geschäftsunterlagen. Sie sind dafür verantwortlich, dass die in Ihrer Obhut oder unter Ihrer Kontrolle befindlichen Unterlagen unter Einhaltung aller gesetzlichen und behördlichen Aufbewahrungspflichten gepflegt, aufbewahrt und vernichtet werden. Um Ihre Geschäftsunterlagen ordnungsgemäß zu verwalten, sollten Sie:

- unsere Richtlinien zur Verwaltung von Unterlagen und die Aufbewahrungsfristen für alle Geschäftsunterlagen, egal ob in Papierform oder elektronisch, einhalten.
- Unterlagen nur so lange aufbewahren, wie dies für einen berechtigt geschäftlichen Zweck erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist. die im Aufbewahrungsplan festgelegten Aufbewahrungsfristen einhalten, sofern zutreffend, oder die in Ihrer Region, Ihrem Land oder Ihrem Aufgabenbereich gesetzlich vorgeschriebenen Fristen beachten.
- Im Falle einer Aufforderung zur Aufbewahrungspflicht oder einer Mitteilung über eine Steuerprüfung ist es unerlässlich, dass Sie alle in der Mitteilung enthaltenen Anweisungen zur Aufbewahrung befolgen, unabhängig vom Aufbewahrungsplan oder den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Die Vernichtung von Dokumenten, für die eine Aufbewahrungsverpflichtung oder eine Aufforderung zur Steuerprüfung gilt, könnte unser Unternehmen und Sie zivil- und strafrechtlich haftbar machen, selbst wenn sie unbeabsichtigt erfolgt. Bei konkreten Fragen zu Dokumenten, die Gegenstand einer Aufforderung zur Aufbewahrungspflicht oder einer Steuerprüfungsmitteilung sind, sollten Sie sich an die Rechtsabteilung wenden.

Die Anforderungen von PepsiCo an das Dokumentenmanagement gelten für alle Mitarbeiter sowie für alle Geschäftspartner, einschließlich Lieferanten, Auftragnehmer und sonstige Dritte.

Welche Geschäftsunterlagen sind für Sie relevant?

Sie sind für alle Geschäftsunterlagen verantwortlich, mit denen Sie im Rahmen Ihrer täglichen Arbeit zu tun haben. Zu den Geschäftsunterlagen zählen alle Dokumente und Mitteilungen in Papierform oder elektronischer Form, die im Rahmen der Geschäftstätigkeit aufbewahrt werden, wie beispielsweise E-Mails, Projektpläne, Bestellungen oder Verträge. Mitarbeiter, denen streng regulierte Unterlagen wie Personalakten, Marktforschungsunterlagen, Steuerunterlagen oder bei Behörden eingereichte Unterlagen anvertraut sind, sind in besonderem Maße verpflichtet, alle Anforderungen an das Dokumentenmanagement zu kennen und einzuhalten.

Siehe ggf. die US-Richtlinie zum Dokumentenmanagement und den Zeitplan für die Aufbewahrung von Unterlagen in Nordamerika. Andernfalls wenden Sie sich bitte an Ihre lokale Rechtsabteilung, um Informationen zu Vorschriften für andere Regionen, Länder oder Funktionsbereiche zu erhalten.



FINANZIELLE GENAUIGKEIT

PepsiCo genießt als Unternehmen, das seine Geschäfte mit Integrität führt, großes Vertrauen. Dies spiegelt sich in unserem Engagement für eine korrekte Berichterstattung in den Büchern und Aufzeichnungen unseres Unternehmens wider. Von Ihnen wird erwartet, dass Sie sich wie ein Verantwortlicher verhalten und dafür sorgen, dass die Geschäftsunterlagen, Verträge und Vereinbarungen, die Sie im Rahmen Ihrer normalen Geschäftstätigkeit bearbeiten, korrekt und wahrheitsgemäß sind.

Es ist strikt untersagt, Informationen in Unternehmensunterlagen zu fälschen, auszulassen, falsch darzustellen, zu verändern oder zu verheimlichen oder die Tatsachen auf andere Weise falsch darzustellen. Ebenso ist es unzulässig, andere dazu zu ermutigen oder ihnen zu gestatten, dies zu tun. Alle Ihre Transaktionen, unabhängig von ihrem Betrag, müssen ordnungsgemäß genehmigt, ausgeführt und erfasst werden.

Sollten Sie Unstimmigkeiten in den Unternehmensunterlagen feststellen oder Verstöße gegen unsere internen Kontrollprozesse bemerken, melden Sie dies unverzüglich.

Siehe unsere globale Richtlinie zur Einhaltung der Vorschriften zum Anti-Trade Loading.

FINANZBERICHTE UND WIRTSCHAFTSPRÜFUNGEN

Unsere Investoren und die Öffentlichkeit vertrauen darauf, dass unser Unternehmen integer handelt. Zudem sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, wahrheitsgemäß über unsere Geschäftstätigkeit, unsere Erträge und unsere Finanzlage zu berichten.

Sofern Sie dafür zuständig sind, sind Sie verpflichtet, in unseren öffentlichen Mitteilungen, behördlichen Offenlegungen sowie in den Berichten, die bei der US-Börsenaufsichtsbehörde (SEC) und anderen staatlichen Stellen eingereicht werden, vollständige, angemessene, genaue, zeitnahe und verständliche Angaben zu machen. Wenn Sie zusätzlich dafür verantwortlich sind, Informationen für solche Mitteilungen, Offenlegungen oder Berichte bereitzustellen, müssen Sie sicherstellen, dass diese korrekt und vollständig sind.

Sie sind zudem verpflichtet, gegenüber Wirtschaftsprüfern und/oder Ermittlern im Zusammenhang mit jeglicher unternehmensinterner oder externer Prüfung oder Überprüfung der Bücher und Unterlagen des Unternehmens umfassend und offen Auskunft zu erteilen und uneingeschränkt mit diesen zusammenzuarbeiten.

Siehe unsere globale Offenlegungsrichtlinie.



Begehen Sie keinen Betrug

Eine korrekte Finanzberichterstattung setzt voraus, dass keine der folgenden Praktiken angewendet wird (die folgende Liste ist nicht abschließend):

- Finanzdaten in den Büchern und Aufzeichnungen unseres Unternehmens falsch darzustellen.
- Kosten unter Verstoß gegen die allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätze vorziehen oder aufschieben.
- Mit Trade Load, Channel Stuff oder ähnlichen Methoden die Quartals- oder Jahresumsätze künstlich in die Höhe treiben oder nach unten korrigieren, indem Lieferungen vorgezogen oder verzögert werden oder absichtlich größere Mengen verkauft werden, als der Kunde benötigt.
- Unterzeichnen von Nebenabreden oder sonstigen Dokumenten, die eine bestehende Kundenvereinbarung ändern oder deren Auslegung anpassen, ohne dass diese zuvor von der Rechtsabteilung geprüft und genehmigt wurden.
- Ändern der Produktionszahlen, um die Produktivitätsziele zu erreichen.
- Falsche medizinische Angaben machen, um Leistungen bei Erwerbsunfähigkeit zu erhalten.
- Die geleistete Arbeitszeit falsch angeben, um ein höheres Entgelt zu erhalten oder um Disziplinarmaßnahmen wegen Verspätungen oder Fehlzeiten zu vermeiden.



DATENSCHUTZ

Sollten Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit Zugang zu personenbezogenen Daten haben, müssen Sie die globale Datenschutzrichtlinie von PepsiCo einhalten. Diese Richtlinie legt einen weltweit geltenden Standard für den Datenschutz bei PepsiCo fest. Die Richtlinie umfasst zehn Datenschutzgrundsätze. Diese zielen darauf ab, bewährte Verfahren im Bereich des Datenschutzes zu etablieren, die Einhaltung der Datenschutzgesetze und -vorschriften nachzuweisen und die Verpflichtungen von PepsiCo bei der Verarbeitung und Nutzung der vom Unternehmen erfassten, generierten und gespeicherten Daten darzulegen.

Durch einen verantwortungsvollen Umgang mit personenbezogenen Daten können wir das Vertrauen unserer Geschäftspartner, Kunden, Verbraucher und Mitarbeiter wahren und unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen.

Ganz gleich, ob wir neue Produkte entwickeln, Dienstleistungen optimieren, KI-Lösungen einsetzen oder die Zusammenarbeit mit Dritten organisieren – wir alle müssen verantwortungsvoll handeln und dabei den Datenschutz, die Sicherheit sowie ethische Aspekte stets in den Vordergrund stellen. Wenn beim Einsatz von KI personenbezogene Daten eine Rolle spielen, muss stets die globale Richtlinie zur verantwortungsvollen Nutzung von KI von PepsiCo berücksichtigt werden. Dies gilt auch für die Durchführung vorgeschriebener Risikobewertungen. Weitere Informationen zu den Compliance-Anforderungen im Bereich der KI finden Sie auf der Seite „Künstliche Intelligenz“.

Beim Entwurf, der Entwicklung, Bereitstellung oder Nutzung von Systemen, die biometrische Daten (wie Fingerabdrücke oder Gesichtserkennung) verarbeiten, sind wir verpflichtet, unsere globale Datenschutzrichtlinie für biometrische Daten einzuhalten. Diese stellt sicher, dass die Verwendung solcher Daten im Einklang mit den geltenden Gesetzen und unter Einhaltung angemessener Schutzmaßnahmen erfolgt.

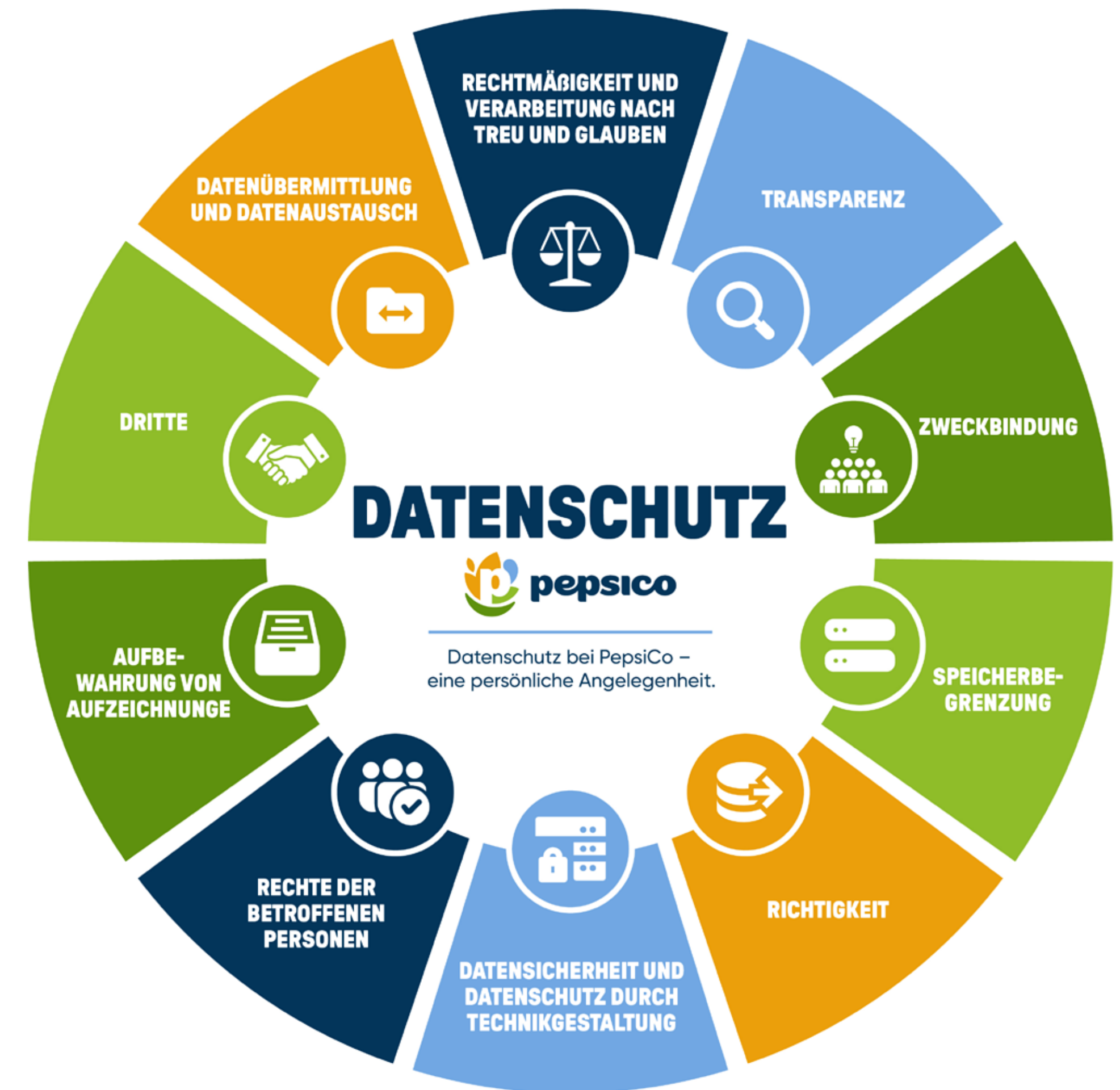
PepsiCo verpflichtet sich kontinuierlich zur Verbesserung, Anpassung und Einhaltung der Datenschutzvorschriften, um die Privatsphäre und die Sicherheit der uns anvertrauten personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Weitere Informationen darüber, wie PepsiCo personenbezogene Daten verwendet und schützt, finden Sie auf unserem globalen Datenschutzportal oder wenden Sie sich an globaldataprivacyoperations@pepsico.com.

Welche personenbezogenen Daten erfasst PepsiCo, die es zu schützen gilt?

Beispiele für personenbezogene Daten sind unter anderem Namen, Identifikationsnummern, E-Mail-Adressen, private Telefonnummern, Fotos, IP-Adressen, Geräte-IDs oder Standortdaten. Siehe unsere globale Datenschutzrichtlinie.

Bitte wenden Sie sich an globaldataprivacyoperations@pepsico.com oder an Ihre lokale Rechtsabteilung, falls Sie Fragen zu personenbezogenen Daten oder zum Datenschutz haben.





KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

PepsiCo nutzt künstliche Intelligenz (KI), um die Art und Weise zu verändern, wie wir Produkte entwickeln, Abläufe optimieren und mit unseren Mitarbeitern, Kunden, Verbrauchern und Gemeinden interagieren, zu verändern. Zwar bietet die KI spannende Möglichkeiten, menschliche Fähigkeiten zu erweitern und Innovationen voranzutreiben, doch tragen wir alle gemeinsam die Verantwortung, integer zu handeln und eine Kultur zu fördern, in der ihr Einsatz unsere Grundwerte widerspiegelt. Mit unserer globalen Richtlinie zur verantwortungsvollen Nutzung von KI haben wir Grundsätze und Vorgehensweisen festgelegt, die sicherstellen sollen, dass KI auf angemessene, zuverlässige, sichere und vorschriftsmäßige Weise eingesetzt wird. Wird KI zum Erheben, Abrufen, Generieren oder anderweitigen Verarbeiten personenbezogener Daten eingesetzt, müssen diese Daten gemäß der globalen Datenschutzrichtlinie von PepsiCo und allen geltenden Anforderungen für deren rechtmäßige und verantwortungsvolle Nutzung behandelt werden.



Von allen Mitarbeitern und Partnern, wie beispielsweise Auftragnehmern und Dritten (zusammenfassend als „Partner“ bezeichnet), wird vor dem Einsatz jeglicher KI-Technologie erwartet, dass sie sich mit deren Möglichkeiten und Grenzen vertraut machen. Es sollten ausschließlich zugelassene und geprüfte KI-Tools verwendet werden, die gemäß festgelegter Richtlinien implementiert wurden. Es ist unerlässlich, alle von KI generierten Ergebnisse unabhängig zu überprüfen und sich nicht ausschließlich auf automatisierte Ergebnisse zu verlassen. Auf diese Weise tragen Sie dazu bei, schädliche oder unverhältnismäßige Ergebnisse zu verhindern und dafür zu sorgen, dass die mit KI getroffenen Entscheidungen fundiert sind.

Transparenz und Rechenschaftspflicht sind grundlegende Bestandteile unserer verantwortungsvollen KI-Praktiken. Alle Mitarbeiter müssen KI auf klare und transparente Weise einsetzen und dabei sicherstellen, dass ihre Rolle in Entscheidungsprozessen verstanden wird und geprüft werden muss. Sollten Sie Fragen haben, sich bei der Verwendung eines KI-Tools unsicher sein oder auf mögliche Probleme stoßen, wenden Sie sich bitte an ResponsibleAI@pepsico.com.

Weitere Informationen zum Thema „Verantwortungsvolle KI“ finden Sie in unserer globalen Richtlinie zur verantwortungsvollen Nutzung von KI sowie auf unserem Portal zum Thema verantwortungsvolle KI.





ORDNUNGSGEMÄSSE NUTZUNG UND SCHUTZ DER UNTERNEHMENSRESSOURCEN

PepsiCo vertraut darauf, dass Sie sich wie ein Verantwortlicher verhalten, die Ressourcen des Unternehmens effizient und ehrlich einsetzen und somit einen besseren Service für unsere Kunden bieten, profitabel wirtschaften und Wert für unsere Aktionäre und andere Interessengruppen schaffen. Zu den Unternehmensressourcen gehören eine Vielzahl von Vermögenswerten, die von greifbaren Vermögenswerten wie Immobilien, Finanzmitteln und elektronischen Assets bis hin zu immateriellen Ressourcen reichen, die für unseren langfristigen Erfolg von entscheidender Bedeutung sind, darunter geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen.

SACHANLAGEN UND FINANZMITTEL

Sie sind für die ordnungsgemäße Nutzung der Ihnen zur Ausübung Ihrer Tätigkeit zur Verfügung gestellten Ressourcen und des Eigentums von PepsiCo verantwortlich – von Werkzeugen und Ausrüstung bis hin zu Firmengeldern. Sie müssen jeglichen Missbrauch von Unternehmensressourcen vermeiden. Dazu gehört die Entnahme von Produkten oder Verbrauchsmaterialien für den persönlichen Gebrauch, die Abrechnung persönlicher Ausgaben über Firmenkreditkarten, die Nutzung von Firmenfahrzeugen für nicht genehmigte private Fahrten sowie die Verwendung oder der Weiterverkauf von Ausschussware oder anderem Firmeneigentum ohne Genehmigung. Wie oben bereits erläutert, dürfen Sie niemals Vermögenswerte durch Unterschlagung oder Betrug veruntreuen.

Die Verpflichtung, als Verantwortlicher zu handeln und die Vermögenswerte des Unternehmens zu schützen, ist insbesondere dann entscheidend, wenn Sie über Ausgabenbefugnisse verfügen, Reise- und Bewirtungskosten genehmigen oder Budgets und Konten verwalten. Bevor Sie Firmengelder ausgeben, müssen Sie stets:

- sicherstellen, dass die Mittel ordnungsgemäß für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.
- vor der Tätigkeit einer Ausgabe die erforderliche Genehmigung einholen.
- alle Ausgaben genau erfassen.
- überprüfen, ob die zur Erstattung eingereichten Ausgaben geschäftsbezogen und ordnungsgemäß belegt sind und unseren Richtlinien entsprechen.

Siehe unsere globalen SpendWise-Richtlinien.





ELEKTRONISCHE VERMÖGENSWERTE

Unsere IT-Systeme sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit und werden ausschließlich für genehmigte geschäftliche Zwecke bereitgestellt.

Ihre Nutzung dieser Systeme muss mit unserer Richtlinie zur Informationssicherheit und der Richtlinie zur akzeptablen Nutzung übereinstimmen. Die gelegentliche private Nutzung von Geräten und Systemen von PepsiCo, einschließlich Telefon, E-Mail und Internet, ist zulässig, sofern:

- diese Nutzung nicht über das Maß hinausgeht, das als angemessen und gelegentlich anzusehen ist.
- Ihre Arbeitsleistung oder die anderer nicht beeinträchtigt wird.
- keine illegalen, sexuell eindeutigen, politischen, diskriminierenden oder anderweitig unangemessenen Inhalte beinhaltet werden.
- sich die Nutzung nicht auf geschäftliche Interessen außerhalb des Unternehmens bezieht.
- durch externe Geräte oder das Herunterladen nicht autorisierter Inhalte keine schädliche Malware in die Informationsressourcen von PepsiCo eingeschleust wird.
- keine Verstöße gegen unseren Kodex oder eine Unternehmensrichtlinie erfolgen.

Sie sollten bei der Nutzung der Informationsressourcen von PepsiCo keine Erwartungen hinsichtlich des Schutzes Ihrer Privatsphäre haben. Alle Informationen, die Sie erstellen, weitergeben oder auf Unternehmenssysteme herunterladen, sind Eigentum des Unternehmens. PepsiCo behält sich das Recht vor, die Art und den Inhalt der Aktivitäten eines Mitarbeiters bei der Nutzung der E-Mail-, Telefon-, Voicemail-, Internet- und sonstigen Systeme des Unternehmens ohne vorherige Ankündigung zu überwachen, aufzuzeichnen, offenzulegen, zu prüfen und zu löschen, soweit dies nach lokalem Recht zulässig ist.

Sie müssen sicherstellen, dass alle von Ihnen beauftragten oder mit Ihnen zusammenarbeitenden Dritten, die Zugriff auf Informationen, Systeme oder sonstige Informationsdienste von PepsiCo haben, die Informationssicherheitsrichtlinie von PepsiCo ebenfalls einhalten und sich ihrer Verantwortung zur Einhaltung der geltenden Sicherheitsanforderungen von PepsiCo bewusst sind.

Sollten Sie einen Sicherheitsvorfall vermuten oder Kenntnis von einer Situation erlangen, in der Daten möglicherweise kompromittiert wurden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Verlust oder Diebstahl eines Laptops oder Handheld-Geräts oder einer Malware-Infektion, melden Sie den Vorfall unverzüglich der Abteilung für Informationssicherheit über Ihren lokalen Service Desk oder per E-Mail an PepsiCoSecurity@pepsico.com.

Siehe unsere globale Richtlinie zur Informationssicherheit und unsere globale Richtlinie zur zulässigen Nutzung.



Informationssicherheit in die Praxis umsetzen

Zum Schutz unserer Informationssysteme sollten Sie sorgfältig mit allen Ihnen zur Verfügung gestellten Geräten umgehen und Folgendes unter keinen Umständen tun:

- Anderen den Zugriff auf Ihre elektronischen Geräte oder Ihre Zugangsdaten gewähren.
- Unsichere Online-Konten nutzen, einschließlich Social-Media-Konten. Achten Sie stattdessen darauf, die Passwortsicherheit zu maximieren und, sofern verfügbar, eine Zwei-Faktor-Authentifizierung einzurichten.
- Laptops oder andere mobile Geräte auf Reisen oder an ungeschützten Orten, an denen sie gestohlen werden könnten, unbeaufsichtigt lassen.
- Nicht autorisierte oder nicht lizenzierte Software oder Apps auf PepsiCo-Geräte herunterladen.
- Sicherheitsmaßnahmen deaktivieren, außer Kraft setzen oder umgehen.



GEISTIGES EIGENTUM

Zum geistigen Eigentum zählen immaterielle Vermögenswerte wie Marken, Logos, Markennamen, Domainnamen, Social-Media-Konten, Verpackungsdesigns, Urheberrechte, Erfindungen, Patente, Geschäftsgeheimnisse, Know-how, Daten, Erkenntnisse, Preisgestaltungen und Geschäftspläne. PepsiCo misst seinem geistigen Eigentum große Bedeutung bei, schützt es nachdrücklich und respektiert die Rechte am geistigen Eigentum anderer. Dementsprechend dürfen Mitarbeiter von PepsiCo unter keinen Umständen: (i) geistiges Eigentum von PepsiCo ohne vorherige Genehmigung durch das globale Rechtsteam für geistiges Eigentum weitergeben, verbreiten oder Dritten (einschließlich PepsiCo-Partnern und Joint Ventures) die Nutzung gestatten, (ii) geistiges Eigentum von PepsiCo in herabwürdigender, diffamierender oder anderweitig beleidigender Weise nutzen und (iii) geistiges Eigentum Dritter ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Inhabers verwenden.

Die Arbeitsergebnisse der Mitarbeiter gehören ebenfalls zum geistigen Eigentum von PepsiCo. Als Mitarbeiter des Unternehmens gehen alle von Ihnen geschaffenen Werke – ganz oder teilweise –, die im Zusammenhang mit Ihren Aufgaben und/oder unter Nutzung von Arbeitszeit, Ressourcen oder Informationen des Unternehmens entstanden sind, in das Eigentum von PepsiCo über. So gehören beispielsweise Erfindungen, Ideen, Entdeckungen, Verbesserungen, Kunstwerke, Verfahren, Designs, Software, Berichte, Präsentationen, audiovisuelle Inhalte, Fotos, Werbetexte oder sonstige Materialien, an deren Erstellung oder Verfassung Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit für unser Unternehmen mitwirken, im gesetzlich zulässigen Umfang PepsiCo.

Domainnamen und Social-Media-Konten, die Marken von PepsiCo oder anderes geistiges Eigentum des Unternehmens enthalten, müssen stets im Namen der entsprechenden PepsiCo-Gesellschaft und über autorisierte IT-Ansprechpartner registriert werden. Eine Registrierung im Namen eines einzelnen Mitarbeiters, eines externen Beraters oder einer Agentur ist nicht zulässig. Sie sollten jede Erfindung oder jedes kreative Werk im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit unverzüglich dem globalen Rechtsteam für geistiges Eigentum melden, damit diese denselben Schutz erhalten, wie das übrige geistige Eigentum unseres Unternehmens.

Weitere Informationen zum Thema geistiges Eigentum finden Sie auf der Website von Global IP Legal.

Sie können auch eine E-Mail an GlobalIP@pepsico.com senden oder sich an Ihre lokalen Ansprechpartner des globalen Rechtsteams für geistiges Eigentum wenden.





SCHUTZ DER INFORMATIONEN VON PEPSICO

Sie sollten als Verantwortlicher handeln und die Informationen, mit denen Sie arbeiten, sowie deren Einstufung verstehen. PepsiCo unterteilt seine Informationen in vier Kategorien: „PEPSICO RESTRICTED“ (geschützt), „PEPSICO CONFIDENTIAL“ (vertraulich), „PEPSICO INTERNAL“ (intern) und „PEPSICO PUBLIC“ (öffentlich). Die Einstufungen richten sich nach dem Grad der Vertraulichkeit und dem Risiko für PepsiCo im Falle einer unzulässigen Offenlegung oder Änderung. Jede Kategorie umfasst eine festgelegte Reihe von Kontrollmaßnahmen, die erforderlich sind, um den Schutz der Informationen zu gewährleisten, wie beispielsweise die Benutzerauthentifizierung und die Datenverschlüsselung.

Sie müssen stets angemessene und notwendige Vorkehrungen treffen, um vertrauliche, wettbewerbsrelevante und/oder urheberrechtlich geschützte Informationen über PepsiCo, dessen Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner und andere Dritte zu schützen. Sie müssen davon ausgehen, dass Unternehmensinformationen grundsätzlich geschützt sind, es sei denn, Sie haben eindeutige Hinweise darauf, dass PepsiCo die Informationen öffentlich bekannt gegeben hat und/oder die Informationen als „PEPSICO PUBLIC“ (öffentlich) eingestuft sind.

Sie dürfen keine Informationen, die als „PEPSICO RESTRICTED“ (geschützt), „PEPSICO CONFIDENTIAL“ (vertraulich) oder „PEPSICO INTERNAL“ (intern) eingestuft sind, an Personen außerhalb von PepsiCo weitergeben, auch nicht an Mitglieder Ihrer eigenen Familie, es sei denn, die Weitergabe ist:

- ordnungsgemäß genehmigt.
- mit einem klar definierten, berechtigten geschäftlichen Bedarf verbunden.
- an eine schriftliche, von der Rechtsabteilung genehmigte Vertraulichkeitsvereinbarung gebunden.

Selbst innerhalb unseres Unternehmens und unter Ihren Kollegen sollten Sie Informationen nur gemäß der Richtlinie zur Datenklassifizierung und nach dem Need-to-know-Prinzip weitergeben. Sie sind zudem für den Schutz der sich in Ihrem Besitz befindlichen elektronischen Daten verantwortlich, auch jenseits der PepsiCo-Systeme, wenn Sie Laptops, Mobilgeräte und/oder eine Fernnetzwerkverbindung nutzen, die nicht von PepsiCo bereitgestellt werden.

Ihre Rechte als Arbeitnehmer

Bitte beachten Sie, dass diese Vertraulichkeitsverpflichtung Sie nicht daran hindert, Bedenken hinsichtlich möglicher Verstöße gegen den Kodex oder gegen gesetzliche Bestimmungen innerhalb des Unternehmens oder gegenüber einer staatlichen Behörde zu äußern – sei es während oder nach Beendigung Ihres Arbeitsverhältnisses. Insbesondere können Sie uneingeschränkt eine Beschwerde bei einer staatlichen Behörde einreichen, mit dieser kommunizieren, ihr Informationen zur Verfügung stellen und an einer Untersuchung oder einem Verfahren vor einer staatlichen Behörde teilnehmen.

Siehe unsere globale Richtlinie zu Geschäftsgeheimnissen und unseren Standard zur Datenklassifizierung.

Was sind Beispiele für Informationen, die als „PEPSICO RESTRICTED“ (geschützt) und „PEPSICO CONFIDENTIAL“ (vertraulich) eingestuft sind?

Zu den Informationen, die als „PEPSICO RESTRICTED“ (geschützte) eingestuft sind, zählen unter anderem Rezepturen, Informationen zu Fusionen und Übernahmen, Unternehmensgeschäftspläne und -strategien, Daten zur finanziellen Entwicklung, Prognosen, wesentliche Umstrukturierungen oder Veränderungen in der Unternehmensführung sowie personenbezogene Gesundheitsdaten.

Zu den Informationen, die als „PEPSICO CONFIDENTIAL“ (vertraulich) eingestuft sind, zählen unter anderem Informationen zur Lohn- und Gehaltsabrechnung, Lieferantenverträge, Preise und sonstige Bedingungen von Kundenvereinbarungen, Umsätze, Fertigungsprozesse, Forschungsergebnisse, noch nicht veröffentlichte Produkt- oder Marketinginformationen sowie Meldungen über mögliche Rechtsverstöße. Siehe unseren Standard zur Datenklassifizierung für weitere Einzelheiten.





VERBOT DES INSIDERHANDELS

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit können Sie Kenntnis von bestimmten vertraulichen Informationen erlangen, die als „wesentliche, nicht öffentliche Informationen“ über PepsiCo, einen seiner Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner oder andere Dritte gelten.

Informationen gelten als „wesentliche, nicht öffentliche Informationen“, wenn sie der Öffentlichkeit noch nicht in großem Umfang zugänglich gemacht wurden und es sich um Informationen handelt, die ein vernünftiger Anleger bei der Entscheidung über den Kauf, den Verkauf oder das Halten eines bestimmten Wertpapiers als wichtig erachten würde, wie beispielsweise Gewinne, Prognosen, Geschäftspläne und Strategien, wesentliche Umstrukturierungen, potenziell bedeutende Fusionen, Übernahmen, Veräußerungen, Neuvergabe von Franchise-Lizenzen oder Joint Ventures, Absatzdaten, Marktanalysen, bedeutende neue Produktentwicklungen, den Abschluss oder Verlust eines bedeutenden Vertrags, wesentliche Veränderungen in der Unternehmensführung, einen Wechsel des Wirtschaftsprüfers oder der Rücknahme von Prüfungsberichten, erhebliche Cybersicherheitsvorfälle sowie Ereignisse im Zusammenhang mit Wertpapieren von PepsiCo.

Solange Sie über wesentliche, nicht öffentliche Informationen über PepsiCo oder das betreffende Unternehmen verfügen, dürfen Sie keine Wertpapiere von PepsiCo (wie Stammaktien, Schuldverschreibungen, Aktienoptionen oder Restricted Stock Units) oder Wertpapiere eines anderen mit PepsiCo verbundenen Unternehmens handeln oder anderen Personen dazu raten, dies zu tun. Dies umfasst alle Transaktionen mit PepsiCo-Wertpapieren, darunter der Kauf, der Verkauf, die Schenkung oder die Spende von PepsiCo-Wertpapieren, die Ausübung von Optionen, der Verkauf von Restricted Stock Units sowie die Aufstockung oder Reduzierung Ihrer Anlage in PepsiCo-Wertpapieren im Rahmen Ihres 401(k)-Plans.

Dieses Verbot des Insiderhandels gilt auch für Ihre Familienangehörigen, andere Personen, die mit Ihnen in einem Haushalt leben, sowie für alle Unternehmen, auf deren Transaktionen mit PepsiCo-Wertpapieren Sie Einfluss oder Kontrolle ausüben. Wer auf der Grundlage wesentlicher, nicht öffentlicher Informationen Handelsgeschäfte tätigt oder diese Informationen an Dritte weitergibt, muss mit schweren Strafen rechnen. Zu diesen Strafen können gemäß den geltenden Gesetzen erhebliche Geld- und Freiheitsstrafen gehören.

Darüber hinaus ist es Ihnen untersagt:

- PepsiCo-Wertpapiere in einem Margin-Konto zu halten.
- PepsiCo-Aktien oder Aktienoptionen als Sicherheit für einen Kredit oder zu anderen Zwecken zu verpfänden.
- sich an Aktivitäten zu beteiligen, die darauf abzielen, einen Rückgang des Marktwerts von PepsiCo-Aktien abzusichern oder auszugleichen (einschließlich des Kaufs von Finanzinstrumenten wie vorgezogenen variablen Terminkontrakten, Collars, Exchange Funds oder Aktienswaps oder der Beteiligung an Leerverkäufen).





INTERESSENKONFLIKTE

Sie sollten sowohl einen Konflikt als auch den Anschein eines Konflikts zwischen Ihren persönlichen Interessen und den Interessen unseres Unternehmens vermeiden. Sie müssen ethisch einwandfrei handeln, um Interessenkonflikte zu erkennen und zu vermeiden, die Ihre Fähigkeit beeinträchtigen könnten, objektive geschäftliche Entscheidungen zu treffen, insbesondere dann, wenn persönliche Beziehungen, Nebentätigkeiten oder Investitionen eine Rolle spielen. Interessenkonflikte können entstehen, wenn Sie:

- **Tätigkeiten ausüben, die im Widerspruch zu den Interessen unseres Unternehmens stehen oder den Anschein erwecken, im Widerspruch zu diesen zu stehen.**
- **Ihre geschäftlichen Entscheidungen von persönlichen oder familiären Interessen, Liebesbeziehungen oder Freundschaften beeinflussen lassen oder den Anschein erwecken, dass dies der Fall ist.**
- **eine Geschäftsmöglichkeit, Vermögenswerte, Informationen oder Ressourcen des Unternehmens zu Ihrem persönlichen Vorteil oder zum Vorteil anderer nutzen.**
- **ein Familienmitglied, einen Lebenspartner oder einen engen Freund einstellen, beaufsichtigen oder in einer direkten oder indirekten Weisungsbeziehung zu dieser Person stehen oder die Möglichkeit haben, die Beschäftigungsmöglichkeiten oder die Vergütung dieser Person zu beeinflussen.**
- **nebenberufliche Tätigkeiten oder Beschäftigungen ausüben, die Ihre Arbeitsleistung beeinträchtigen oder Ihre Aufgaben bei PepsiCo behindern.**
- **eine Beteiligung an einem aktuellen oder potenziellen Lieferanten, Kunden oder Wettbewerber halten oder ein Familienmitglied haben, bei dem dies der Fall ist. Grundsätzlich liegt kein Interessenkonflikt vor, wenn Sie oder ein Familienmitglied eine nominelle Beteiligung am Aktienkapital besitzen, d. h. wenn Sie weniger als 1 % der Anteile halten.**
- **für einen aktuellen oder potenziellen Lieferanten, Kunden oder Wettbewerber arbeiten, Dienstleistungen für diesen erbringen oder sonstige persönliche Vorteile von diesem erhalten oder ein Familienmitglied haben, bei dem dies der Fall ist.**

EIN INTERESSENKONFLIKT STELLT IN DER REGEL KEINEN VERSTOSS GEGEN DEN KODEX DAR, DIE UNTERLASSENE OFFENLEGUNG JEDOCH SCHON.

Sie sind verpflichtet, einen tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikt unverzüglich offenzulegen: bei Ihrer Einstellung, wenn der Konflikt während Ihres Arbeitsverhältnisses auftritt sowie jährlich im Rahmen der Schulung zum Verhaltenskodex, indem Sie www.disclose.ethicspoint.com nutzen.

Ihnen ist es untersagt, Prognosemärkte oder ähnliche Wettplattformen zu nutzen, um auf Basis interner oder nicht öffentlicher Informationen, die Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit erhalten haben, Wetten abzuschließen. Dies ist verboten, unabhängig davon, ob Sie es offenlegen oder nicht.

Siehe unsere globale Richtlinie zu Interessenkonflikten.

Um festzustellen, ob bei Ihnen ein offenzulegender Interessenkonflikt vorliegt, betrachten Sie bitte die globale Richtlinie zu Interessenkonflikten. Prüfen Sie dort, ob Ihre Situation konkret behandelt wird. Sollte dies nicht der Fall sein, stellen Sie sich die folgenden Fragen:

- Beeinflussen meine privaten Interessen meine Fähigkeit, fundierte geschäftliche Entscheidungen zu treffen, oder entsteht zumindest ein solcher Eindruck?
- Entsteht durch meine Beteiligung an dieser Angelegenheit der Anschein, dass ich einen persönlichen Vorteil erhalte, oder erhalte ich tatsächlich einen solchen Vorteil? Ergibt sich für einen Freund oder Verwandten von mir ein Vorteil daraus oder scheint dies der Fall zu sein?
- Könnte meine Beteiligung an dieser Aktivität meine Arbeitsfähigkeit beeinträchtigen oder zumindest den Eindruck einer Beeinträchtigung erwecken?
- Führt diese Situation dazu, dass ich meine eigenen Interessen über die Interessen von PepsiCo stelle? Macht es den Eindruck?
- Wäre es mir peinlich, wenn diese Situation öffentlich bekannt wird? Würde es das Unternehmen in Verlegenheit bringen?

Sollte eine der Fragen mit „Ja“ beantwortet werden, liegt ein potenzieller Interessenkonflikt vor, der offengelegt werden sollte.





KOMMUNIKATION MIT DER ÖFFENTLICHKEIT

ÖFFENTLICHE AUFTRITTE UND PRESSEANFRAGEN

PepsiCo hat sich dazu verpflichtet, der Öffentlichkeit genaue, klare, vollständige und einheitliche Informationen zur Verfügung zu stellen. Ohne vorherige Genehmigung dürfen Sie nicht im Namen unseres Unternehmens sprechen.

Keinem Mitarbeiter oder Auftragnehmer von PepsiCo ist es gestattet, ohne die Unterstützung und Genehmigung eines Mitglieds des PepsiCo-Kommunikationsteams einem Interview oder einem externen Vortrag, geschäftlicher oder privater Art, zuzustimmen, in dem unser Unternehmen thematisiert oder erwähnt wird, oder Videos oder schriftliche Inhalte im Zusammenhang mit PepsiCo zu veröffentlichen. Zudem benötigen Sie die Genehmigung Ihres direkten Vorgesetzten bzw. der ranghöchsten Person in Ihrem Team, die auf einer klaren geschäftlichen Begründung beruht.

Sollten Sie von Vertretern der Presse, Investoren oder Marktanalysten kontaktiert und um ein Gespräch über Unternehmensangelegenheiten gebeten werden, verweigern Sie jegliche Auskunft. Verweisen Sie stattdessen auf PepsicoMediaRelations@pepsico.com.



Siehe unsere globale Richtlinie zu Medien, öffentlichen Auftritten und Veröffentlichungen sowie unsere globale Offenlegungsrichtlinie für weitere Informationen.



SOZIALE MEDIEN

Wir ermutigen die Mitarbeiter und Auftragnehmer von PepsiCo, stolz auf ihre Verbindung zu unserem Unternehmen zu sein und über soziale Medien mit Familie, Freunden, Kollegen und Verbrauchern auf der ganzen Welt in Kontakt zu treten. Beachten Sie dabei jedoch, dass Beiträge in sozialen Medien unbeabsichtigte Folgen haben können, die sowohl Sie als auch PepsiCo treffen könnten.

Wenn Sie geschäftlich auf sozialen Plattformen aktiv sind oder soziale Medien für private Zwecke nutzen, wird von Ihnen erwartet, dass Sie unsere globale Richtlinie zu sozialen Medien kennen und einhalten. Dies gilt, sofern Sie sich als Mitarbeiter von PepsiCo zu erkennen gegeben haben und/oder die Geräte oder Systeme des Unternehmens nutzen.

Bevor Sie in den sozialen Medien aktiv werden, sollten Sie sich mit Ihren Pflichten gemäß unseren Richtlinien vertraut machen, darunter:

- **Geben Sie sich nicht als jemand anderes aus, stellen Sie sich oder das Unternehmen nicht falsch dar und sprechen Sie nicht im Namen des Unternehmens.**
- **Geben Sie niemals personenbezogene Daten von Mitarbeitern, Kunden, Besuchern oder Online-Followern sowie geschützte oder vertrauliche Informationen über PepsiCo oder dessen Geschäftspartner weiter.**

Vermeiden Sie belästigende, diffamierende oder herabwürdigende Inhalte und gehen Sie rücksichtsvoll mit den Kulturen weltweit um. Denken Sie daran, dass Inhalte im Internet für immer bestehen bleiben können und dass es wichtig ist, dass Ihr Online-Verhalten unsere Werte widerspiegelt.

Aufgrund der besonderen gesetzlichen Bestimmungen in den USA gelten für in den USA ansässige Mitarbeiter, die auf Stundenbasis bezahlt werden und keine Führungsaufgaben wahrnehmen, andere Richtlinien. Sollten Sie Fragen haben oder sich nicht sicher sein, ob Inhalte zur Veröffentlichung geeignet sind, wenden Sie sich bitte an Ihre Rechtsabteilung oder Ihr Kommunikationsteam vor Ort. Bei Fragen zu den Richtlinien für soziale Medien wenden Sie sich an GlobalSocialMedia@pepsico.com.

Siehe unsere globale Richtlinie zu sozialen Medien für umfassende Informationen.



Welche Beispiele aus dem Alltag gibt es für die Nutzung sozialer Medien, die gegen unsere Richtlinien verstoßen?

Unbeabsichtigte Folgen: Das Veröffentlichen von Fotos aus PepsiCo-Einrichtungen, die versehentlich vertrauliche Informationen preisgeben oder die Privatsphäre von PepsiCo-Mitarbeitern verletzen könnten.

Fünfzehn Minuten Ruhm: Die Veröffentlichung eines Fotos von einem privaten Besuch einer prominenten Persönlichkeit oder einer Führungskraft bei PepsiCo.

Übermäßige Begeisterung für PepsiCo: Das Veröffentlichen von Informationen über ein PepsiCo-Produkt oder eine PepsiCo-Kampagne, bevor diese offiziell veröffentlicht wurden.

Sprechen Sie für sich selbst: Unbefugtes Sprechen im Namen von PepsiCo in sozialen Medien.



MIT INTEGRITÄT HANDELN IN UNSERER WELT

PepsiCo Positiv (pep+)
Die PepsiCo Foundation
Ein guter Bürger sein
Politische Aktivitäten

41
41
42
42

Als prinzipientreue Organisation, die weltweit tätig ist, ist es für uns geschäftlich notwendig, die Menschen und Gemeinschaften, in denen wir leben und arbeiten, zu respektieren, zu unterstützen und in sie zu investieren.

Wir sind bestrebt, unsere globale Reichweite für das Gute einzusetzen. Dazu bauen wir ein nachhaltigeres Lebensmittelsystem auf und gestalten unsere Produkte so, dass sie unseren Verbrauchern, unseren Lieferanten, unseren Gemeinden und unserem Planeten zugutekommen. Das ist Teil unserer Mission, *mit jedem Schluck und jedem Bissen mehr Freude zu bereiten*.





PEPSICO POSITIV (PEP+)

Bei PepsiCo haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Art und Weise zu verändern, wie wir unsere Zutaten anbauen, unsere Produkte herstellen, sie transportieren, verkaufen und verpacken sowie wie wir Menschen durch unsere Marken begeistern.

pep+ ist unsere strategische, durchgängige Transformation, bei der Nachhaltigkeit im Mittelpunkt unserer Geschäftsstrategie steht. Damit wollen wir das Wachstum vorantreiben und eine stärkere, widerstandsfähigere Zukunft für PepsiCo und die Gemeinden, in denen wir tätig sind, schaffen. Mit pep+ wollen wir die Art und Weise, wie wir unser Geschäft führen, weiter verändern und unsere Partner, Kollegen und Mitarbeiter dazu inspirieren, gemeinsam positive Veränderungen voranzutreiben.

pep+ hat das Ziel, in den Aufbau eines stärkeren und widerstandsfähigeren Unternehmens zu investieren und dabei drei miteinander verknüpfte Säulen zu berücksichtigen:



Positive Landwirtschaft:

Wir bemühen uns, unsere Erzeugnisse und Zutaten auf eine Weise zu beziehen, die die Erde regeneriert und die landwirtschaftlichen Gemeinschaften stärkt.



Positive Wertschöpfungskette:

Wir arbeiten daran, unsere Wertschöpfungskette so umzugestalten, dass sie kreislaforientierter, inklusiver und innovativer wird, zum Wohle der Gemeinden und unseres Planeten.



Positive Entscheidungen:

Mit unseren Marken unterstützen wir Menschen dabei, bewusste Entscheidungen zu treffen, Freude in ihr Leben zu bringen und die Welt positiv zu beeinflussen.

Erfahren Sie mehr über PepsiCo Positive (pep+)

DIE PEPSICO FOUNDATION

Die PepsiCo Foundation hat es sich zum Ziel gesetzt, den weltweiten sozialen Beitrag von PepsiCo zu fördern, indem sie Gemeinden unterstützt und positive sowie nachhaltige Veränderungen vorantreibt. Im Einklang mit der übergeordneten Strategie von PepsiCo zur Förderung des gesellschaftlichen Engagements konzentriert sich die Stiftung auf die Stärkung der Ernährungssysteme und die Schaffung neuer Chancen. Sie investiert in einen gerechten Zugang zu nahrhaften Lebensmitteln und sicherem Trinkwasser sowie in die Förderung der Landwirtschaft und der beruflichen Weiterbildung.

Die Stiftung erzielt ihre Wirkung in erster Linie durch strategische Fördermaßnahmen, Partnerschaften mit vertrauenswürdigen gemeinnützigen Organisationen, das Engagement ihrer Mitarbeiter in lokalen Gemeinschaften und durch Katastrophenhilfe, die sie dort leistet, wo und wann sie am dringendsten benötigt wird.

Dank der jahrzehntelangen Zusammenarbeit mit lokalen Partnern konnte die PepsiCo Foundation sinnvolle Lösungen entwickeln, die von den Gemeinden selbst umgesetzt werden und weltweit nachhaltige Wirkung entfalten.





EIN GUTER BÜRGER SEIN

Wir feiern Erfolge und ermutigen Sie, sich für Ihre Gemeinde zu engagieren. Bringen Sie sich in die sozialen Initiativen des Unternehmens ein, übernehmen Sie ehrenamtliche Tätigkeiten oder beteiligen Sie sich auf andere Weise, die für Sie von Bedeutung ist. PepsiCo ist stolz darauf, mit gemeinnützigen Organisationen zusammenzuarbeiten, die unser Engagement für Ernährungssicherheit, den Zugang zu sauberem Wasser und wirtschaftliche Chancen teilen. Um mehr über unser weltweites Freiwilligenprogramm zu erfahren, besuchen Sie [One Smile at a Time](#).

Wir bieten unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, sich im Rahmen von vom Unternehmen geförderten Projekten ehrenamtlich zu engagieren, die mit unserer pep+ Agenda im Einklang stehen. Wenn Sie ehrenamtlich tätig sein oder eine gemeinnützige Organisation unterstützen möchten – auch in Ihrer Freizeit –, müssen Sie vorab eine Genehmigung einholen, bevor Sie Mittel, Vermögenswerte oder Ressourcen von PepsiCo nutzen. Dazu zählen unter anderem Fahrzeuge, Geräte, Drucker und Unternehmenssoftware. Gemeinnützige Organisationen, die Sie unterstützen möchten und die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen, können unter Umständen eine Spendenverdopplung durch die PepsiCo Foundation erhalten. Besuchen Sie [pepsicogivesback.com](#), um mehr zu erfahren, einschließlich der Geschäftsbedingungen des Programms für Spendenverdopplung.

Siehe unsere globale Spendenrichtlinie.



POLITISCHE AKTIVITÄTEN

Das politische Engagement und die Beteiligung an der Gestaltung der öffentlichen Ordnung (politische Aktivitäten), einschließlich politischer Spenden, unterliegen strengen Vorschriften, die sich je nach Land unterscheiden. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass Sie Folgendes **unterlassen**:

- Sich im Namen von PepsiCo (direkt oder über Dritte, wie beispielsweise Berater oder Branchenverbände) politisch zu betätigen, ohne dass die Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit und Behördenangelegenheiten von PepsiCo direkt daran beteiligt ist.
- Verwendung der Mittel oder Ressourcen von PepsiCo, Erhalt von Erstattungen durch PepsiCo oder das Anregen einer Unterstützung durch PepsiCo für Ihre persönlichen politischen Aktivitäten.

Die politischen Spenden oder Stellungnahmen von PepsiCo zu Themen von öffentlichem Interesse zielen nicht darauf ab, Sie dazu zu bewegen, bestimmte Ansichten zu vertreten oder bestimmte Anliegen zu unterstützen. Ihre Entscheidung, Zeit oder Geld für politische Aktivitäten aufzubringen, ist vollkommen persönlich und freiwillig.

Siehe unsere globale Richtlinie zu politischen und öffentlichen Aktivitäten.



MIT INTEGRITÄT HANDELN

RESSOURCEN

Abteilung für globale Compliance und Ethik von PepsiCo:

Bei allgemeinen Anfragen oder zur Meldung eines möglichen Verstoßes gegen unseren Verhaltenskodex wenden Sie sich an PepsiCoComplianceandEthics@pepsico.com.

- Bei Fragen zu unseren Schulungsprogrammen wenden Sie sich an PepsiCoComplianceTraining@pepsico.com.
- Bei Fragen zur Offenlegung von Interessenkonflikten wenden Sie sich an PepsiCoComplianceDisclosures@pepsico.com.
- Bei Fragen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption wenden Sie sich an SPA-ABAC@pepsico.com.

Rechtsabteilung von PepsiCo:

Um einen möglichen Rechtsverstoß zu melden, wenden Sie sich an PepsicoLawDept@pepsico.com.

Speak Up-Hotline:



Telefonisch: In den USA und Kanada unter der Rufnummer 1-866-729-4888. Für alle anderen Länder finden Sie die gebührenfreien internationalen Rufnummern unter pepsicospeakup.ethicspoint.com.



Im Internet verfügbar unter www.PepsiCoSpeakUp.EthicsPoint.com.



Durch Scannen des QR-Codes für eine für Mobilgeräte optimierte Darstellung.



Um auf alle globalen Richtlinien von PepsiCo zuzugreifen, besuchen Sie www.mypepsico.com.

PepsiCo, Inc. 700 Anderson Hill Road Purchase, NY 10577

www.pepsico.com

© 2026 PepsiCo, Inc.

Zuletzt geändert: 15. September 2026

Der globale Verhaltenskodex von PepsiCo enthält zahlreiche wertvolle Marken, die sich im Besitz von PepsiCo und seinen Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen befinden und/oder von diesen genutzt werden, um deren Produkte und Dienstleistungen von herausragender Qualität zu kennzeichnen. Alle hier genannten Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die in unserem Verhaltenskodex enthaltenen Fotos und/oder Abbildungen stellen möglicherweise aktuelle Logos, Marken, Uniformen oder Mitarbeiter dar und dürfen nicht in anderen Medien oder Publikationen wiedergegeben werden.